SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11



Mo 18.05.2026 14.30 – 18.30 Uhr
Hannover 30625 - Groß Buchholz
Blutspende-Spot in der MHH - Gebäude K3
Carl-Neuberg-Straße 1

Di 26.05.2026 14.00 – 18.30 Uhr
Hannover 30625 - Groß Buchholz
Blutspende-Spot in der MHH - Gebäude K3
Carl-Neuberg-Straße 1



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
blutspender.net Deutsches Rotes Kreuz Blutspendedienste
TERMINE IM UMKREIS

12860501_002626

möbel staude
Die Besten im Norden
Deine Stadt Möbel Staude Dein
37899902_002625

hallo HANNOVER OST
wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

20 ❖ 32. Jahrgang · 16. Mai 2026 www.wochenblaetter.de

Rugby zum Kennenlernen

HANNOVER. Der SV Odin lädt Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren am Dienstag, 19. Mai, ab 17 Uhr zu einem Schnuppertag mit „Bring Your Friend Day" auf das Vereinsgelände, An der Graft 1 ein. Mädchen und Jungen können dabei Rugby unverbindlich ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Foto: Tim Schaarschmidt

Treffen mit Manga & Cosplay

HANNOVER. Die HanaCon lädt am Sonnabend und Sonntag, 16. und 17. Mai, Anime-, Manga- und Cosplay-Fans aus ganz Deutschland ein. Die Convention im Congress Centrum Wienecke XI, Hildesheimer Straße 380, bietet Bühnenprogramm, Workshops, Händlerbereich und eine Artist Alley rund um japanische und koreanische Popkultur. Neu ist eine Ausstellung lokaler Indie-Videospiele mit Projekten von Entwicklerinnen und Entwicklern aus Hannover und der Region. Organisiert wird sie von der Game Dev Hannover MeetUp Gruppe. Die HanaCon beginnt an beiden Tagen um 9.45 Uhr. Ende ist Sonnabend um 22 Uhr und Sonntag um 18 Uhr. Tickets kosten je nach Kategorie zwischen 12,50 und 50 Euro.

Das vollständige Programm und nähere Informationen stehen online auf hanacon.de.

Ohne Abzüge:
Feingold 127,00 €/g
750 Gold 94,13 €/g
585 Gold 73,42 €/g
333 Gold 41,79 €/g
Zahngold 79,19 €/g
Silber 1,76 €/g
Versilbert 40,00 €/kg
Zinn 16,00 €/kg
Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
14767001_002626

HANNOVER Camper
IHR REISEMOBIL. UNSER HANDWERK.
Werkstatt | Vermietung | Verkauf
Tel.: 0511 400 660 10
www.hannover-camper.de
15103201_002626

Geranien Markt
Sonn- und Feiertags von 10–12 Uhr geöffnet
Baumschule Nötel
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa.9–16 Uhr, So.10–12 Uhr
Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl
2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 22. 4. – 25. 6. 2026
Weitertin Aushilfskräfte für Kundenbetreuung u. Warenpflege gesucht. Bei Interesse: noetel@baumschule-noetel.de oder im Markt melden.
Langenhagen
Handelshof am CCL/Stadtbahn
vom 22. 4. – 20. 6. 2026
Parkplätze sind an allen Standorten vorhanden
• Fuchsien • Lobelien
• Impatien • Dahlien
• Begonien • Tagetes
• Verbenen • Salvien
• Petunien • Alyssum
• Ageratum • Margeriten u.v.a.
Unser e 10-er-Träger
• Fl. Ließchen
• Eisbegonien
• Petunien
gemischte Farben
Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben
Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten
Machen Sie doch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt
Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u.v.m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.
12045001_002626

City-Kirmes ist wieder da

Noch dieses Wochenende: Kröpcke, Georgstraße und Opernplatz werden zur Volksfestmeile

HANNOVER. Die Fahrgeschäfte drehen sich wieder: Die City-Kirmes ist zurück. Nach der Premiere im vergangenen Jahr bringt die Arbeitsgemeinschaft für Volksfeste Hannover (AGVH) das bunte Innenstadtfest erneut mitten ins Herz der Landeshauptstadt. Seit zwei Tagen und noch bis 17. Mai verwandeln sich Georgstraße, Kröpcke und erstmals auch der Opernplatz in eine große Jahrmarktsmeile zwischen Einkaufsbummel, Fahrspaß und Budenzauber.

Damit setzt Hannover rund um das lange Himmelfahrtswochenende erneut auf ein Konzept, das klassische Kirmesatmosphäre direkt in die City holt. Wo sonst geshoppt und flaniert wird, stehen dann Autoscooter, Spielstände und Imbisswagen. Besonders markant: Der Wellenflieger überragt das Zentrum und bietet Fahrgästen einen ungewöhnlichen Blick auf den Kröpcke und die Innenstadt. Vor der Oper lädt ein Autoscooter zum Zusammenstoß mit Ansage ein, während sich die kleineren Besucher auf Kinderkarussells, Entenangeln oder Bungee-Angebote freuen dürfen.



Autoscooter an der Oper, Wellenflieger am Kröpcke: Es ist wieder Kirmes mitten in de Innenstadt.

Foto: Arbeitsgemeinschaft für Volksfeste Hannover GbR

Der Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft für Volksfeste Hannover GbR (AGVH), will dabei bewusst ein Fest für möglichst viele Generationen schaffen. Neben den Fahrgeschäften gehören deshalb auch klassische Kirmesspiele zum Konzept. Besucher können ihr Geschick beim Basketballwerfen testen oder am Schießwagen ihre ruhige Hand beweisen. Dazu kommt das, was für viele zu einem echten Volksfest einfach dazugehört: Essen. Zwischen Fischwagen, Spiralkartoffeln, Schafskäse und herzhaften Snacks fehlen natürlich auch die süßen Klassiker nicht. Churros, Crêpes, gebrannte Mandeln und Schmalzkuchen versüßen den Bummel.

Gerade die Mischung aus Innenstadtflair und Jahrmarkt macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus. Während die einen mit Einkaufstüten über die Georgstraße ziehen, drehen andere direkt daneben eine Runde im Autoscooter oder schweben mit dem Kettenkarussell über der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade. Genau dieses Nebeneinander soll die Innenstadt beleben und den öffentlichen Raum für einige Tage anders erlebbar machen.

Geöffnet ist die City-Kirmes bereits seit Donnerstag und jeweils ab 11 Uhr. Vier Tage lang soll Hannover damit wieder ein Stück Volksfestgefühl mitten im urbanen Alltag erleben können – bunt, laut, duftend und mit einer Portion nostalgischem Rummelplatzzauber zwischen Oper und Kröpcke. **RED**

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de
999er Gold 126,29 €/g
999er Silber 1,76 €/g
750er Gold 94,72 €/g
925er Silber 1,63 €/g
585er Gold 73,88 €/g
333er Gold 42,05 €/g
versilbertes Besteck 40,00 € /kg
Zinn 16,00 € /kg
Zahngold 81,07 € /g
Stand 12.05.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4678901_002626

Konstantinos der Grieche
Griechische Spezialitäten • nahe Messe Hannover
Aktuell
Vom 16.05. – 25.05.2026
Zaziki Portion € 3,50
Gyros – normal € 10,90
mit Reis, Pommes und Salat
Souflaki € 11,90
mit Reis, Pommes und Salat
Gyros überbacken € 12,90
mit Sahnesauce, Käse, Pommes und Salat
Schweine-Lachssteak-Pfännchen € 12,90
mit Champignons, Paprika, Sahnesauce, Pommes und Salat
Spezial Teller - Souzuki, Souflaki, Steak, Gyros € 13,90
mit Reis, Pommes und Salat
Koryphäe Teller - Gyros, Bifteki € 14,90
mit Reis, Pommes und Salat
Griechischer Wein 0,5 l € 9,90
trocken rot, weiß oder rosé lieblich rot oder weiß
Hildesheimer Straße 49
30880 Laatzen
☎ 0511 / 879 13 77
www.restaurant-konstantinos.de
15079701_002626

TIPP DES MONATS
Blutdruck richtig messen – ein häufiger Fehler
Immer erst 5 Minuten ruhig sitzen. Wer direkt nach dem Treppensteigen oder unter Stress misst, erhält oft zu hohe Werte. Setzen Sie sich vor der Messung mindestens 5 Minuten ruhig hin, beide Füße auf den Boden, Rücken angelehnt. So erhalten Sie deutlich genauere Ergebnisse. Moderne Blutdruckmessgeräte und Zubehör sind in unseren PINC-Apotheken sofort erhältlich.
Ihre PINC-Apotheken Hannover
pinc-apotheken.de
PINC Apotheken
Pharma IN the City
Rosen Apotheke
Sonnen Apotheke
Die Ernst-August-Apotheke
Europa-Apotheke
6909001_002626

FRÜHJAHRS-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 29.05.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg · Waldstraße 1
Kronsrode · Kattenbrookstrift 163
online: www.LeineApotheke.de
Code „FRÜHJAHR".
10901901_002626

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
• Textilreinigung / chem. Reinigung
• Mangelwäsche in 24 Std.
• Bettdecken / Kopfkissen
• Business-Hemden, handgeb.
• Tisch- und Bettwäsche
• Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
• Imprägnierungen
• Gardinen, Vorhänge
• Kittel und Berufsbekleidung
ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6 – 14 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Bis zu 75€ pro 1 Gramm ZAHNGOLD!
Zahngold
Mit 100%-iger Sicherheit durch exzellente und transparente Goldanalyse mit unserem neuen „x-rate" Goldanalyse-Gerät.
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD
INDUSTRIESCHEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN
36844001_002625

SILIKONFUGEN
vom Fachmann seit 35 Jahren
- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster
Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen
VORHER
NACHHER
Wir erledigen auch Kleinaufträge
der fuger GmbH
Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de
12417401_002626

Die Nr. 1 am Wochenende! hallo wochenende

Dr. Mohi deine Apotheke
20%
*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!
Gültig bis 30.05.2026
Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.
Apotheke im Marktkauf
Vahrenwalder Straße 140 · 30165 Hannover
Apotheke am Ring
Isernhagener Straße 109 · 30163 Hannover
3136001_002626

Das Alte Ägypten zieht in die Alte Druckerei

Bis Ende August zeigt die Ausstellung **„TUTANCHAMUN: EIN IMMERSIVES ABENTEUER“** lange verschollene Grabkammern



Über 800 Repliken: Das Herzstück der Ausstellung ist die Nachbildung der Grabkammern, wie Howard Carter sie 1922 entdeckte. Foto: Tim Schaarschmidt

Es war das Jahr 1922, als der Ägyptologe Howard Carter vor der Krönung oder dem Tiefpunkt seiner Karriere stand. Mehrere Jahre durchforstete er nun schon auf Kosten seines Bekannten Lord Carnarvon das „Tal der Könige“ in Ägypten, um das Grab von „Tutanchamun“ zu finden. Der Pharao herrschte von 1332/33 v. Chr. bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1323 v. Chr. über das Alte Ägypten.

Anschließend wurde „Tutanchamun“ traditionell in einem prunkvoll ausgestatteten Grab bestattet – wo, war allerdings lange unklar. Trotz intensiver Suchen blieb das Grab mehr als 3000 Jahre lang verschollen. Es wurde bereits als Mythos gehandelt. Doch dann die Sensation: Im Jahr 1922, im fünften Jahr seiner Suche, entdeckte Howard Carter das lang ersehnte Grab. Was er darin entdeckte, lässt sich seit dem 6. Mai in der Ausstellung „Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer“ in der Alten Druckerei erleben.

VIRTUAL-REALITY-EXPERIENCE FEIERT IN HANNOVER PREMIERE

Die Ausstellung gehört zum Portfolio der Cofo Entertainment GmbH, die seit 2023 bereits mehrere erfolgreiche Pop-up-Museen in die Stadt gebracht hat. Dazu gehören „The Mystery of Banksy“, die „Körperwelten“ und zuletzt „Van Gogh – The Immersive Experience“. Nun sei es Zeit für den nächsten „Ausstellungs-Blockbuster“, wie Oliver Förster bei der Eröffnung am Mittwochvormittag sagte. Sechzehn Tage habe sein Team die Ausstellung aufgebaut, die nun bis Ende August gezeigt wird. Parallel läuft sie derzeit nur in Bratislava. Eine dritte Ausführung kommt gerade aus den USA zurück.

Seine Premiere feierte „Tutanchamun“ bereits im Jahr 2008. Seither tourte die Ausstellung bereits durch über 50 Städte weltweit und entwickelte sich stetig weiter. So gehören seit der letzten Station in Köln ein Film auf einer 360 Grad-Leinwand zum Inventar. In Hannover feiert zudem eine Virtual-Reality-Experience ihre Premiere. Zusätzlich gibt es bereits seit Jahren einen Audioguide mit drei verschiedenen Stimmen. So führen einen Erzähler, Howard Carter und eine Ägyptologin durch die Ausstellung. „Damit hat diese Ausstellung etwas, das viele immersive Shows nicht haben“, meint Wolfgang Wettengel, einer der wissenschaftlichen Leiter der Ausstellung: „nämlich einen wissenschaftlichen Hintergrund.“

Bei einem geführten Rundgang zur Eröffnung wird schnell deutlich, dass die Ausstellung gelungen durchdacht ist. So dienen die ersten zwei Ausstellungsräume der Einführung – zunächst per Texttafeln und schließlich mithilfe eines achtminütigen Films. Darin wird die mühsame Suche Carters porträtiert und schließlich auch der Moment des Funds. Damit kommt der Film schließlich zu seinem Ende und schlägt eine gelungene Brücke zum Herzstück der Ausstellung: einer originalgetreuen Nachbildung der Grabkammern.

Zum Abschluss der Ausstellung zeigt ein Film in einer 360-Grad-Kabine „Tutanchamuns“ Eintritt ins „Jenseits“, so wie ihn sich die Ägypter früher vorstellten. Während anfangs noch fraglich ist, warum der Film auf vier Leinwänden um einen herum spielt, macht das Ganze nach einigen Minuten Sinn: So lassen die Animationen die Besucher scheinbar mit einem Boot in den Tempel oder in der Kutsche über die Felder fahren. Wer danach noch tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, kann sich für vier Euro zusätzlich eine Virtual-Reality-Experience buchen und zwölf Minuten durch ein imaginäres Museum mit Audiostationen schlendern. Ein Selbsttest zeigt: Das ist eine aufregende Erfahrung.

Gratiskonzerte und Influencer auf der IdeenExpo

Wer kommt im Juni auf das Messegelände? Das Showprogramm in der Übersicht.

HANNOVER. Exponate, Experimente, Wissenschaft und Workshops: Dafür steht die IdeenExpo, das Technologiefestival für junge Menschen auf dem Messegelände in Hannover. Daneben hat sich das Event in den vergangenen Jahren aber auch mit Auftritten von hochkarätigen Musik- und Social-Media-Stars einen Namen gemacht. Welche Shows bei der kommenden IdeenExpo im Juni 2026 geplant sind, ist jetzt bekannt.

MUSIKACTS AUF DER IDEENEXPO

Spätestens mit seinem Hit „tau mich auf“ wurde Indie-Rapper Zartmann zum Superstar in der deutschen Musikszene. Jugendliche feiern ihn für seine emotionalen Texte. Er ist Headliner am zweiten Konzertabend, 27. Juni. Zuvor treten Indie-Pop-Künstler Lönneberger aus Hamburg und Singer-Songwriterin Lori aus Hannover auf. Auch am Eröffnungstag, 20. Juni, wird das Außengelände bereits zur Konzertlocation für 10.000 Besuchende. Main-Act ist dann das Duo SDP, das schon 2019 bei der IdeenExpo aufgetreten ist und in der Zwischenzeit auch mehrfach vor ausverkauftem Haus in der ZAG Arena und auf der Expo Plaza gespielt hat. Zuvor tritt Singer-Songwriter Gregor Hägele auf.

Opener des ersten Abends wird eine Nachwuchsband sein, die in einem Bandcontest erst noch ermittelt werden muss. Fünf Finalisten stehen zur Wahl, darunter auch Lavinia und Darian Tabatabaei aus Hannover. Alle Interessierten können bis 10. Mai für ihren Favoriten in der IdeenExpo-App abstimmen.

Neben Musikstars haben sich auch wieder etliche Influencer für die diesjährige IdeenExpo angekündigt. Einer von ihnen ist Youtuber Marvin Wildhage, der aus Peine kommt und als Schüler sogar selbst die IdeenExpo besuchte. Er freue sich, am 22. Juni einen Tag lang über die Messe zu gehen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. „Ich war nicht sonderlich bewandert in Naturwissenschaften und habe sicher noch Nachholbedarf“, scherzt er.

AUßERDEM DABEI SIND:

20. Juni: Doc Felix
21. Juni: Emir Bayrak
23. Juni: Shirli
24. Juni: Reeze
25. Juni: Rewinside
26. Juni: Salma
27. Juni: Laserluca und Selfie Sandra

Die Social-Media-Stars werden jeweils in Talkformaten auf der Bühne zu sehen sein, teilweise sind auch Meet-and-Greets geplant.

Hinzukommen etliche Shows wie die tägliche „Wissen Live“-Show mit Jacob Beautemps und das Format „Deep-Talk mit …“, moderiert von bekannten Podcastern wie Levi Penell, Salwa Houmsi und Tarkan Bagci.

Die IdeenExpo 2026 findet von Sonnabend, 20. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, auf dem Messegelände in Hannover statt. Der Eintritt ist frei – und das Beste: auch zu den Musik-Konzerten.



Präsentieren ein umfangreiches Showprogramm zur Ideenexpo: Nico Röger (Geschäftsführer Hannover Concerts, von links), Marvin Wildhage (Influencer und Creator) und Dr. Volker Schmidt (Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo). Foto: Christian Behrens

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)
Wir suchen Verstärkung!
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr
36438801_002625

jetzt allzeithoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626


BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

#LEIDENSCHAFT #TRADITION #KOMPETENZ
CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG
WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER
5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*
Beekestrasse 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 – 942990
Telefax: 0511 – 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de
* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!
7763501_002626

Endlich gut aufgestellt

NP-Sportstiftung hilft den Leichtathleten der TuS Wettbergen mit neuen Hürden auf die Sprünge

Emilia Gibadlo geht in die Hocke und stellt langsam, aber kontrolliert erst den linken und dann den rechten Fuß in den gelben Startblock, platziert ihre gespreizten Finger punktgenau vor der Startlinie und atmet noch einmal tief durch, bevor sie sich wieder aufrichtet und mit konzentriertem Blick auf die erste Hürde zusprintet. Die 16-Jährige überspringt sie ohne Probleme, auch die drei weiteren sind ihr kein Hindernis. Dass der Tartan unter ihr heute durch den Nieselregen leicht feucht ist, macht ihr auch nichts aus.

„Durch die neuen Hürden ist es ein ganz neues Erlebnis“, sagt Gibadlo, nachdem sie noch ein paar weitere Durchgänge der Übung hinter sich gebracht hat. „Das ist eine super Chance. Ich denke, ich spreche für uns alle wenn ich sage, dass wir sehr dankbar sind.“

Sie ist eine von 25 jungen Nachwuchs-Leichtathleten der Altersklassen U16 bis U18 der TuS Wettbergen. Sie trainieren zwischen vier- und sechsmal pro Woche. „Wir versuchen denen, die ambitioniert sind, auch etwas zu bieten“, sagt Trainer Jonah Feist. Und das durchaus mit Erfolg: Waren 2015 nur etwa 50 Sportler in drei Trainingsgruppen aktiv, wuchs die Sparte in den vergangenen Jahren rasant an. Mittlerweile zählt der Verein rund 230 Spartenmitglieder in elf Gruppen und gehört damit „im Kinderbereich zu den größten in Hannover“, so Feist. Auch die Warteliste sei mit 90 Plätzen komplett voll. Wenn sie zu Wettbewerben fahren, „kommen immer viele Teilnehmer. Da können sich die Vereine drauf freuen“, sagt der 29-Jährige. Für die hohe Bewerberanzahl erhielt der Verein zuletzt sogar den Kreispokal. Schon lange wollten sie im Nachwuchsbereich auch Wettbewerbe im Hürdenlauf organisieren.

Bislang klappte das allerdings nicht, weil die Hürden die Anforderungen nicht erfüllten und der Verein schlichtweg zu wenige hatte. „Bisher hatten wir nur 20. Damit kannst du keinen Wettkampf machen. Wir wollten alle Altersklassen bedienen können auf vier Bahnen“, erklärt der Trainer. Daher mussten die Wettberger „immer nach Neustadt oder Peine. Das ist machbar, aber schade, dass wir sowas nicht in Hannover hatten“, findet Feist.

Ein Fall für die NP-Sportstiftung! Mit 2000 Euro helfen wir der Leichtathletik-Sparte der TuS Wettbergen auf die Sprünge. Insgesamt zwölf der 45 neuen Aluminium-Hürden konnten damit beschafft werden. Den Rest finanzierte der Verein durch Geld des Landessportbundes, des Bezirksrats und eines Crowdfundings, das statt 3000 sogar 5500 Euro einbrachte.

Die neuen Hindernisse wissen nicht nur durch das frische Aussehen zu gefallen, sondern können nun auch alle Wettkampfhöhen abbilden und theoretisch sogar für Weltmeisterschaften genutzt werden. Dazu lässt sich jetzt auch das Gegengewicht verstellen. „Das ist eine Riesen-Erleichterung, so eine Anschaffung macht nicht jeder Verein“, sagt Feist. „Ohne Sponsoren geht es einfach nicht.“ Auch Charlotte Preihs (13) findet, das neue Equipment „ist eine große Bereicherung“. Auch sie trotzt dem feuchten Untergrund und überspringt die neuen Hindernisse problemlos.

Große Premiere feierten sie vor einer Woche bei den Kreismeisterschaften. Seit 2022 finden sie bei der TuS statt, in diesem Jahr erstmals auch im Hürdenlauf – und gleich mit einer Rekordzahl. 225 Nachwuchsathleten haben sich angemeldet. Feist freut sich, „dass ein Großteil der Leichtathletikvereine in Hannover uns hier besuchen kommt“.

Und während Gibadlo ein paar Meter weiter zu den Speeren geht, übt der Rest der Trainingsgruppe weiter fleißig für weitere große Hürden-Wettkämpfe.



Endlich gut aufgestellt: Die Nachwuchs-Leichathleten der TuS Wettbergen freuen sich über ihre neuen Hürden Foto: Debbie Jayne Kinsey

Theater für eine verletzte Welt

Die **NEUE SPIELZEIT** des Schauspiel Hannover erzählt von Gemeinschaft, Konflikten und der Sehnsucht nach Nähe



Unter dem Motto „L'amore va rischiato" präsentieren Vasco Boenisch, Cathrin Rose und Valerie Göhring in der Cumberlandschen Galerie das Programm für die Spielzeit 26/27. Foto: China Hopson

HANNOVER. Es sind Formulierungen, die bleiben. „Menschlichkeit verhandeln", „Widerstand leisten", „Hoffnung bewahren" – das Schauspiel Hannover hat für seine neue Spielzeit große Worte gewählt. Und erstaunlicherweise wirken sie in diesen Tagen weder pathetisch noch überhöht, sondern eher wie eine Beschreibung dessen, was viele Menschen gerade suchen: Orte, an denen man sich nicht nur unterhalten, sondern verstanden fühlt. Orte, an denen gestritten, gezweifelt, gelacht und getrauert werden darf. Orte, an denen die Gegenwart nicht ausgeblendet wird.

Genau so möchte sich das Schauspiel Hannover in der Saison 2026/27 verstehen. Intendant Vasco Boenisch, die leitende Dramaturgin Valerie Göhring und Cathrin Rose, Leiterin des Jungen Schauspiels und stellvertretende Intendantin, haben kürzlich das neue Programm vorgestellt – und dabei weniger über Premierenzahlen gesprochen als über Haltung. Über Verantwortung. Über Gemeinschaft. Über die Frage, wie Kunst in politisch aufgewühlten Zeiten wirken kann. Das Motto der Pressekonferenz – „L'amore va rischiato", die Liebe muss riskiert werden – wirkte dabei wie eine poetische Klammer über der gesamten Spielzeit. Denn viele der angekündigten Inszenierungen erzählen letztlich davon, trotz gesellschaftlicher Härte, politischer Spannungen und persönlicher Verletzungen an Nähe, Empathie und dem Glauben an Gemeinschaft festzuhalten.

Dabei liest sich der Spielplan zunächst einmal beeindruckend groß: 19 Premieren sind angekündigt, darunter sieben Uraufführungen, eine deutsche Erstaufführung sowie zahlreiche neue Arbeiten renommierter Regisseurinnen und Regisseure. Mehr als die Hälfte der Produktionen entstehen unter weiblicher oder nonbinärer Regie. Bekannte Namen kehren zurück, darunter Falk Richter und Lena Brasch, zugleich prägen internationale Handschriften die kommende Saison.

Doch hinter all den Namen und Produktionen steckt vor allem ein Gedanke: Theater soll ein Ort der Begegnung sein. Ein Raum, in dem unterschiedliche Erfahrungen nebeneinanderstehen dürfen. Boenisch formulierte es bei der Präsentation so: „Wer übernimmt in unserer Zeit Verantwortung – und wie und wofür?" Diese Frage zieht sich tatsächlich durch beinahe jede angekündigte Inszenierung.

Da ist etwa Shakespeares „Romeo und Julia", das die neue Saison am Freitag, 11. September, im Schauspielhaus eröffnet – allerdings nicht als romantische Liebesgeschichte, sondern als Stück über verhärtete Fronten und generationsübergreifende Konflikte. Oder Thomas Melles Roman „Haus zur Sonne", der sich dem Thema Sterben nähert und als atmosphärisch dichtes Gesellschaftswerk beschrieben wird. Auch Henrik Ibsens „Hedda Gabler", Brechts „Trommeln in der Nacht" und der monumentale „Ring des Nibelungen" stehen auf dem Programm – letzterer in einer Fassung für Profis und Nicht-Profis im Ballhof 1.

Auffällig ist, wie stark sich viele Produktionen mit gesellschaftlichen Brüchen beschäftigen. Mit Männlichkeitsbildern, Einsamkeit, Gewalt, digitaler Entfremdung oder der Frage, wie Gemeinschaft überhaupt noch funktionieren kann. Nora Abdel-Maksouds neues Stück „Wokey Wokey" verbindet Orwell'sche Dystopie mit Gegenwartsanalyse, Anita Vulesicas Uraufführung „Der Krieg ist vorbei" kreist um die Zerbrechlichkeit von Wirklichkeit und Wahrheit. Und Falk Richter schreibt mit „The Early Light of Spring" eigens für Hannover ein neues Stück über Hoffnung und Zukunft in einer krisenhaften Welt.

Gleichzeitig wirkt die kommende Saison erstaunlich offen und nahbar. Dass sich das Theater dabei nicht nur auf seine Bühnen beschränken will, zeigt sich an zahlreichen Projekten in der Stadtgesellschaft. Mit „Urban Prayers Hannover" wandert das Schauspiel direkt hinein in unterschiedliche Glaubensgemeinschaften. Gesprächsreihen, Stadtdramaturgie, Performances, Spaziergänge, Konzerte und Diskussionsformate sollen den Austausch mit dem Publikum weiter vertiefen. Theater versteht sich hier nicht als abgeschlossener Kulturraum, sondern als lebendiger Ort der Begegnung.

Besonders eindrücklich klingt das Programm des Jungen Schauspiels. Dort geht es nicht um pädagogische Pflichtübungen, sondern um echte Perspektiven junger Menschen. „Die rote Zora", „Und die Welt, sie fliegt hoch" oder Sophokles' „Antigone" erzählen von Selbstbestimmung, Freundschaft und Widerstand. Cathrin Rose sagte bei der Vorstellung einen Satz, der vielleicht beispielhaft für die gesamte Spielzeit steht: „Wir können viel von jungen Menschen lernen." Dass das Interesse am Schauspiel Hannover derzeit groß ist, zeigen auch die Zahlen. Rund 105.000 Besucherinnen und Besucher kamen bislang in der laufenden Spielzeit zu den etwa 550 Veranstaltungen. Die Auslastung liegt nach Angaben des Hauses bei mehr als 72 Prozent, auch die Zahl der Abonnements ist gestiegen.

Vielleicht ist das kein Zufall. Vielleicht sehnen sich viele Menschen gerade nach genau solchen Orten: nach Räumen, in denen die Welt nicht einfacher gemacht wird, aber gemeinsam ausgehalten werden kann. Das Schauspiel Hannover scheint diese Sehnsucht verstanden zu haben. Die neue Spielzeit jedenfalls wirkt nicht wie eine Flucht aus der Gegenwart. Sondern wie der Versuch, ihr offen zu begegnen. **R/HR**



19 Premieren sind für die neue Spielzeit angekündigt, darunter sieben Uraufführungen und eine deutsche Erstaufführung. Foto: China Hopson



11452601_002626



3361401_002626



14841601_002626



37633801_002625



14074601_002626



12924401_002626

Ein Ort für die Menschen

Das **KULTURZENTRUM FAUST** feiert sein 35-jähriges Bestehen – und präsentiert sich trotz Krisen, Kürzungen und Generationenwechsel lebendiger denn je

HANNOVER. Als Luna Jurado an diesem Frühlingstag im Biergarten Gretchen über die vergangenen Jahre des Kulturzentrums Faust sprach, klang das nicht nach routinierter Jubiläumsprosa. Eher nach Erleichterung. Nach Trotz. Nach Aufbruch. „Wir haben einen großen Generationenwechsel vollzogen und mit der Pandemie und den finanziellen Kürzungen einige schwere Phasen gehabt“, sagte die Geschäftsführerin. Und dann dieser Satz, der über der gesamten Pressekonferenz zu schweben schien: „Vor allem aber feiern wir uns auch für das, was wir immer schon waren: ein offenes Haus für alle Menschen.“ Und vielleicht beschreibt dieser Satz am besten, warum die Faust über Jahrzehnte hinweg für so viele Menschen wichtig geblieben ist. Denn während Kulturorte andernorts schließen, Freiräume verschwinden und öffentliche Debatten rauer werden, hält die Faust an einer Idee fest: Kultur soll zugänglich sein, unbequem sein dürfen und Menschen zusammenbringen.

35 Jahre wird die Faust in diesem Jahr alt. Und wer an diesem sonnigen Vormittag zwischen Bierbänken, Backsteingebäuden und dem leicht anarchischen Charme des Geländes sitzt, merkt schnell: Dieses Kulturzentrum feiert sich nicht nostalgisch. Es feiert sich als lebendiger Organismus. Als Ort, der sich immer wieder neu erfinden musste – und genau daraus offenbar seine Kraft zieht.

Das große Jubiläum soll deshalb auch kein klassischer Festakt werden. Stattdessen plant die Faust für Sonnabend, 12. September, ein „All Areas“-Festival auf dem gesamten Gelände. Konzerte, Kultur, Begegnungen – möglichst viele Räume gleichzeitig geöffnet. „Wir feiern so, wie es unseren Stärken entspricht: mit ganz viel Kultur“, sagte Jurado.

Wer die Geschichte der Faust kennt, weiß, warum dieser Satz mehr bedeutet als eine Programmankündigung. Seit ihrer Gründung Anfang der 1990er-Jahre gehört die ehemalige Bettfedernfabrik in Linden zu jenen Orten in Hannover, die weit über Konzertbetrieb oder Nachtleben hinausreichen. Die Faust war immer auch politischer Raum, Treffpunkt, Schutzraum, Experimentierfeld und Bühne für Szenen, die anderswo oft keinen Platz fanden.

> „Vor allem aber feiern wir uns auch für das, was wir immer schon waren: ein offenes Haus für alle Menschen.“
>
> **Luna Jurado,** Geschäftsführerin

Genau dieses Selbstverständnis zieht sich durch die Planungen für das Jubiläumsjahr. Besonders sichtbar wird das beim KiezKultur-Festival, das sich in nur fünf Jahren zu einem der spannendsten Musikformate der Stadt entwickelt hat. Am Freitag und Sonnabend, 9. und 10. Oktober, sollen insgesamt 56 Konzerte stattfinden – ergänzt durch Lesungen, Workshops, Podcasts, Diskussionen und sogar eine eigens eingerichtete Fähre zwischen Faust und Glocksee.

Nina Lehmann vom Festivalteam beschrieb das Konzept mit einem überraschenden Vergleich: „Wir versuchen, ein bisschen das Reeperbahn-Festival Hannovers zu sein.“ Tatsächlich geht es längst nicht mehr nur um lokale Nachwuchsbands. Das Festival versteht sich zunehmend als Schnittstelle zwischen regionaler Szene und überregionaler Musikbranche – mit Künstlerinnen und Künstlern, die möglicherweise wenige Jahre später auf deutlich größeren Bühnen stehen.

Wenige Wochen zuvor wird die Faust außerdem zum Zentrum der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene. Von Mittwoch bis Sonnabend, 23. bis 26. September, finden dort die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam statt. Spielstätten wie die Warenannahme, die 60er-Jahre-Halle oder das Tango Milieu werden dann nicht nur Bühnen, sondern auch Treffpunkte für Workshops, Diskussionen und nächtelange Begegnungen.

Wie eng viele Künstler mit der Faust verbunden sind, zeigte dabei die persönliche Geschichte von Mitorganisator Matti Linke. „Vom feiernden Teenager zum Bühnenkünstler und nun zum Organisator von Kulturveranstaltungen: Die Faust hat mich immer begleitet“, sagte der amtierende niedersächsisch-bremische Poetry-Slam-Meister. Ein Satz, der vermutlich auf erstaunlich viele Menschen in Hannover zutrifft.

Vielleicht ist genau das das eigentliche Geheimnis dieses Ortes: dass hier Generationen nicht einfach wechseln, sondern ineinander übergehen. Viele Menschen kommen als Besucher – und bleiben irgendwann als Mitgestalter.

Besonders deutlich wird dieser Gedanke auch im neuen tanzRAUM der Faust. Das Projekt liegt Jurado sichtbar am Herzen. Gemeinsam mit dem Tanznetz Niedersachsen und weiteren Partnern soll dort künftig ein Ort entstehen, an dem freie Tanzschaffende proben, arbeiten und sich vernetzen können. Geplant sind Residenzen, Workshops, Gastspiele und professionelles Training. Für die freie Szene in Hannover ist das mehr als nur ein zusätzlicher Raum. Es ist eine seltene Infrastruktur in einer Zeit, in der kulturelle Freiräume vielerorts verschwinden. Gleichzeitig wagt die Faust erneut neue Wege. So übernimmt das Kulturzentrum künftig wieder selbst die Gastronomie im Cafébereich. Einen klassischen Tagesbetrieb soll es zwar nicht geben, dafür aber Veranstaltungen in kleinerem Rahmen – von Lesungen über Kunstabende bis zu Trash-TV-Quizformaten. Der neue Name: „Lieschen“. Wie Gretchen und Mephisto natürlich eine weitere Figur aus Goethes „Faust“.

Dass Kultur hier immer auch gesellschaftspolitisch verstanden wird, machte die Pressekonferenz ebenfalls deutlich. Die Faust bleibt Teil des Bündnisses „Investieren statt kaputtsparen“ und positioniert sich offen gegen weitere Kürzungen im sozialen und kulturellen Bereich. Für Pressesprecher Jörg Smotlacha hängen Kultur, Bildung und soziale Arbeit unmittelbar zusammen.



Im Biergarten Gretchen hat das Kulturzentrum Faust, das in diesem Jahr sein 35-jähriges Jubiläum feiert, einige Highlights aus seinem Veranstaltungsprogramm präsentiert. Obere Reihe: Jörg Smotlacha (Faust-Pressesprecher), Matti Linke (SLAM 2026), Cara Rother (Tanznetz Niedersachsen). Untere Reihe: Cosma Jo Gagelmann (Faust-Booking-Team), Luna Jurado (Faust-Geschäftsführerin) und Nina Lehmann (KiezKultur-Festival)
Foto: Angry Beard Design

Gerade vor dem anstehenden Oberbürgermeisterwahlkampf wolle man diese Debatten sichtbar machen.

Sichtbar wurde dieses Selbstverständnis bereits beim diesjährigen 1.-Mai-Festival auf dem Faust-Gelände. Neben Konzerten und Kinderprogramm setzte das Kulturzentrum dort auch auf Workshops gegen Desinformation, Angebote für FLINTA-DJs, Graffiti-Projekte und Awareness-Formate. Die Faust präsentierte sich damit erneut bewusst nicht nur als Veranstaltungsort, sondern als gesellschaftlicher Raum.

Vielleicht erklärt das auch, warum dieses Kulturzentrum nach 35 Jahren noch immer so relevant wirkt. Die Faust ist längst nicht mehr nur Subkultur im klassischen Sinn. Sie ist für viele Menschen ein Stück Stadtidentität geworden. Ein Ort, an dem ausprobiert werden darf. An dem Widerspruch Platz hat. Und an dem Kultur nie bloß Dekoration ist, sondern immer auch Haltung.

Oder, wie Luna Jurado es zum Abschluss formulierte: „Wir sind auch nach 35 Jahren weit mehr als nur ein Club – wir sind ein Ort für die Menschen.“ **R/HR**

Breites Bündnis fordert Verkehrswende

Mehr Sicherheit, Barrierefreiheit und klimafreundliche Verkehrsplanung: Über 37 Organisationen haben einen offenen Brief an Kandidierende für die Kommunalspitzen übergeben.

HANNOVER. Mehr als 37 Organisationen und Initiativen aus Hannover fordern eine grundlegende Neuausrichtung der Verkehrs- und Stadtplanung in Hannover und der Region. Unter dem Titel „hannover unterwegs – Mobilität für uns alle!“ hat das Bündnis jetzt einen offenen Brief mit Forderungen an die Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters und des Regionspräsidenten veröffentlicht.

Zu den Unterstützern gehören Umwelt- und Klimaschutzgruppen, Verkehrsinitiativen, Gewerkschaften, Sozialverbände, Schülervertretungen sowie Vereine aus den Bereichen Architektur, Kultur und Sport. Beteiligt sind unter anderem der ADFC, Verdi, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Greenpeace Hannover, der Stadtschülerrat, der Paritätische Region Hannover, die Architektenkammer Niedersachsen, die Arbeiterwohlfahrt Region Hannover und Hannover for Future (als Zusammenschluss aller hannoverschen „for Future“-Gruppen). Ziel des Bündnisses ist eine „sichere, gerechte und klimafreundliche“ Mobilität für alle Menschen.

Der offene Brief wurde bereits an mehrere Kandidierende übergeben, darunter Oberbürgermeister Belit Onay, Axel von der Ohe, Sinja Münzberg und Mizgin Ciftci. Weitere Gespräche mit anderen Kandidaten und verkehrspolitischen Sprechern seien geplant, so die Organisatoren.

In dem Papier beschreibt das Bündnis seine Vision eines „lebenswerten, zukunftsfähigen und entspannten Hannovers“, in dem sich Menschen sicher, klimafreundlich und komfortabel fortbewegen können. Besonderes Augenmerk legen die Initiativen dabei auf Kinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Personen.

Die Unterzeichner fordern unter anderem breitere und barrierefreie Gehwege, sichere Querungen an Schulen und Kitas, ein besser ausgebautes Radwegenetz sowie mehr Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren. Auch Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften gehört zu den zentralen Forderungen. Tempo 50 soll nach Vorstellung des Bündnisses künftig nur noch auf geeigneten Hauptverkehrsstraßen gelten.



Übergabe des offenen Briefs an Oberbürgermeister Belit Onay (3. v.l.): Vertreterinnen und Vertreter des Bündnisses „hannover unterwegs“ kamen vor dem Neuen Rathaus in Hannover zusammen, um ihre Forderungen deutlich zu machen.
Foto: hannover unterwegs

Darüber hinaus verlangen die Initiativen einen stärkeren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Busse, Stadtbahnen und S-Bahnen müssten zuverlässiger, günstiger und barrierefrei werden. Gleichzeitig fordert das Bündnis bessere Umsteigemöglichkeiten zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln sowie zusätzliche Park-and-Ride-Angebote.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verkehrssicherheit. Das Bündnis spricht sich ausdrücklich für die sogenannte „Vision Zero“ aus – also das Ziel, keine Verkehrstoten mehr zu akzeptieren. Als Vorbild wird unter anderem Helsinki genannt. Dort sei seit Jahren kein Kind mehr im Straßenverkehr ums Leben gekommen. Sichere Kreuzungen, geschützte Radwege und autofreie Schulstraßen seien deshalb zentrale Bausteine der vorgeschlagenen Verkehrswende.

Die Initiativen verbinden ihre Forderungen zugleich mit sozialen und stadtplanerischen Fragen. Öffentliche Räume sollten nicht nur dem Verkehr dienen, sondern auch Orte für Begegnung, Erholung und kulturelles Leben sein. Gefordert werden deshalb zusätzliche Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten, Begrünung, Trinkwasserbrunnen und Spielmöglichkeiten. Mobilität müsse als Grundbedürfnis verstanden werden und unabhängig von Einkommen, Alter oder körperlichen Einschränkungen zugänglich sein.

Nach Auffassung des Bündnisses zeigen andere Städte bereits, dass eine solche Entwicklung möglich sei. Die Größe und Vielfalt der Unterstützer verdeutliche zugleich, dass der Wunsch nach einer anderen Mobilität inzwischen weit über klassische Umweltverbände hinausreiche. **RED**

HANNOVER Camper
MEISTER WERKSTATT
Elektrotechniker | KFZ-Meister
Karosseriespezialist | Tischler
DIE **NEUE** HEIMAT DER **PREMIUM-MARKEN!**
Qualität, die bleibt. Service der überzeugt.
Hannover Camper ist **ab Juni 2026** die neue Heimat für Carthago & Malibu Van im Norden – als autorisierter Händler, Vermieter und Servicepartner. Alles unter einem Dach. Alles aus einer Hand.
carthago Das Reisemobil.
malibu a company of carthago
AKTIONS-COUPON
10 % Rabatt
auf alle Sondereinbauten
z.B.:
Solaranlagen
Anhängerkupplung
Klimaanlage
Wechselrichter u.v.m.
Der ausgewiesene Coupon gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Ohne Coupon gilt der reguläre Preis. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis zum 29.05.2026.
kurzfristige freie **Termine** | Service für **alle Marken** | Ein- & Ausbauten **aller Art**
WERKSTATT-TERMINE OHNE LANGE WARTEZEIT!
Autorisierter Servicepartner für Carthago, Malibu Van, Knaus, Weinsberg und Tabbert. Spezialisten für den gesamten Aufbau aller Marken: Aufbaureparaturen, Unfallschäden, Solar- und Klimaanlagen, LiPo-Batterien, Luftfederung, TÜV- und Gasprüfung und vieles mehr – zuverlässig, kompetent und alles aus einer Hand.
www.hannover-camper.de
JETZT TERMIN SICHERN!
0511 400 660 10
Wilhelm-Röntgen-Straße 4
30966 Hemmingen
/hannovercamper
Serviceparter der **5 Marken**: carthago Das Reisemobil. malibu WEINSBERG KNAUS TABBERT
QUALITÄT & KOMPETENZ | PERSÖNLICH & KUNDENNAH | ALLES AUS EINER HAND
14504701_002626



Am Arthur-Menge-Ufer wird ein Jubiläumsbaum gepflanzt. Foto: Landeshauptstadt Hannover

Neue Bäume gegen Hitze

867 NEUPFLANZUNGEN in einer Saison: Mit klimaangepassten Arten, neuen Parks und Zukunftsbäumen reagiert Hannover auf die Folgen des Klimawandels

HANNOVER. Zwischen Asphalt, Beton und immer heißeren Sommern setzt Hannover auf mehr Grün: Insgesamt 867 neue Bäume hat die Landeshauptstadt zwischen Herbst 2025 und Frühjahr 2026 im gesamten Stadtgebiet gepflanzt. Damit ist die aktuelle Pflanzsaison nun abgeschlossen. Für die Stadt ist das weit mehr als reine Verschönerung. Jeder neue Baum soll helfen, Hannover widerstandsfähiger gegen Hitze, Trockenheit und die Folgen des Klimawandels zu machen.

Besonders häufig setzte der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün auf robuste und klimaangepasste Arten. Gepflanzt wurden unter anderem 185 Eichen, vor allem Trauben-Eichen, außerdem 178 Linden verschiedener Arten, 118 Kirschbäume, 105 Ulmen-Hybriden sowie 75 Feldahorne. Viele der ausgewählten Bäume gelten als besonders insektenfreundlich und kommen besser mit trockenen und heißen Bedingungen zurecht.

Ein Schwerpunkt der Pflanzungen liegt im neuen Stadtteilpark Kronsberg-Süd. Dort entstanden allein 401 neue Bäume sowie 635 Sträucher. Zusätzlich wurden im Straßenraum des Quartiers 104 weitere Bäume gesetzt.

Doch auch in bereits dicht bebauten Stadtteilen versucht die Stadt, neue grüne Inseln zu schaffen. In der südlichen List pflanzte der Fachbereich beispielsweise 18 sogenannte Zukunftsbäume im Rahmen des städtischen 1.000-Bäume-Programms. Diese Arten gelten als besonders widerstandsfähig gegenüber Hitze und langen Trockenperioden. Denn Straßenbäume haben es in Städten zunehmend schwer. Oft bleibt ihnen zwischen Fahrbahnen, Gehwegen, Gebäuden, parkenden Autos und unterirdischen Leitungen nur wenig Platz zum Wachsen. Verdichtete Böden, Schadstoffe und Anfahrschäden setzen ihnen zusätzlich zu. Vor allem die langen Hitzephasen der vergangenen Jahre machen vielen Bäumen zu schaffen.

Die Folgen zeigen sich häufig erst nach Jahren: Straßenbäume gelten als deutlich anfälliger für Krankheiten, Pilzbefall oder Schädlinge als Bäume an natürlichen Standorten. Viele verlieren früh an Stabilität oder entwickeln abgestorbene Äste in den Kronen. Deshalb müssen sie oft bereits nach 40 bis 50 Jahren gefällt werden.

Auch neue Pflanzungen sind vielerorts kompliziert. Unterirdische Versorgungsleitungen, enge Flächen oder Fundamente erschweren die Suche nach geeigneten Standorten.

Unterstützung erhält die Stadt bei Nachpflanzungen auch von Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden, die Baumspenden finanzieren. Eine besondere Pflanzung fand zuletzt am Arthur-Menge-Ufer statt. Anlass war das 50-jährige Bestehen des Arbeitskreises Stadtbäume der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz. Dort wurde symbolisch ein Felsen-Ahorn gepflanzt.

Aktuell stehen nach Angaben der Stadt mehr als 50.700 Straßenbäume in Hannover. Hinzu kommen rund 170.000 Bäume in Parks und Grünanlagen. **RED**

Schulen gestalten Kulturfestival

HANNOVER. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr soll das Schulkulturfestival in den Herrenhäuser Gärten dauerhaft etabliert werden. Die zweite Ausgabe findet am Dienstag, 30. Juni, von 8.30 bis 14 Uhr statt. Weil nach Angaben der Organisatoren viele Schulen die Ausschreibung bislang noch nicht erreicht habe, wurde die Bewerbungsfrist jetzt noch einmal bis Sonnabend, 31. Mai, verlängert. Bewerben können sich Klassen, Arbeitsgemeinschaften, Schulprojekte oder selbst organisierte Schülergruppen aus weiterführenden Schulen Hannovers.

Das Festival versteht sich als Plattform für kulturelle Bildung und schulische Kreativprojekte. Musik, Theater, Tanz, Performance oder andere künstlerische Beiträge sollen dort öffentlich sichtbar werden. Gleichzeitig soll das Festival Schulen miteinander vernetzen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten außerhalb des Unterrichts vor großem Publikum zu präsentieren.

Kultur- und Schuldezernentin Eva Bender betonte bei der Vorstellung des Programms die Bedeutung des Projekts über den eigentlichen Veranstaltungstag hinaus. Das Festival zeige, „was wir Erwachsenen von den Schülerinnen und Schülern lernen können: Mut zur Gemeinschaft“, sagte sie bei einer Pressekonferenz in den Herrenhäuser Gärten. Der Erfolg der ersten Ausgabe habe sowohl Verwaltung als auch Politik überzeugt, das Format dauerhaft fortzuführen.

Im vergangenen Jahr hatten rund 700 junge Künstlerinnen und Künstler Beiträge präsentiert. Etwa 3500 Mitschüler aus mehr als 16 Schulen besuchten die Veranstaltung. Entstanden war das Festival 2025 als gemeinsame Initiative der Landeshauptstadt Hannover und des Lions Club Hannover. Ziel war es von Beginn an, kulturelle Bildung an weiterführenden Schulen eine größere öffentliche Bühne zu geben und gleichzeitig neue Formen der Beteiligung auszuprobieren.

Dabei ging es den Organisatoren ausdrücklich nicht nur um Aufführungen auf einer Bühne. Schon bei der Premiere wurden mehrere Schulen direkt in die Planung und Durchführung eingebunden. Über ein gesamtes Schuljahr hinweg arbeiteten Schüler unterschiedlicher Schulformen gemeinsam an Organisation, Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit. Beteiligt waren damals die Peter-Ustinov-Schule, die IGS Mühlenberg und das Gymnasium Limmer.

Auch in diesem Jahr setzt das Festival auf diese Form der Beteiligung. Wieder übernehmen Schulen konkrete Aufgaben innerhalb der Organisation. Die Peter-Ustinov-Schule gestaltet Ausstattungselemente für das Festivalgelände. Die IGS Stöcken entwickelt ein Leitsystem für Besucherinnen und Besucher. Schülerinnen der Ricarda-Huch-Schule begleiten die Öffentlichkeitsarbeit und dokumentieren das Projekt journalistisch. Drei Schülerinnen der Schule stellten gemeinsam mit der Kulturdezernentin den aktuellen Stand der Planungen vor.

Die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr führten zugleich zu mehreren Veränderungen im Konzept. Der Veranstaltungszeitraum wurde auf die reguläre Schulzeit begrenzt. Außerdem soll es statt weniger großer Bühnen mehrere kleinere Spielorte geben. Damit wollen die Organisatoren die Wege auf dem Gelände verkürzen und zugleich bessere Aufenthaltsbedingungen schaffen. Zusätzliche Sonnenschutzbereiche für Publikum sowie auftretende Gruppen gehören ebenfalls zum neuen Konzept.

Das Festivalgelände erstreckt sich in diesem Jahr über 13 Spielflächen zwischen Milchtor und den Lindenstücken der Herrenhäuser Gärten. Erstmals ist außerdem eine eigene Bühne für Tanzprojekte vorgesehen. Zu den bereits feststehenden Beiträgen gehören unter anderem die Rap-Gruppe „Stärke“ der Werner-von-Siemens-Realschule sowie das Theater-Musik-Ensemble „Kitschig aber wahr“ der IGS Badenstedt. Weitere Programmpunkte sollen nach Ablauf der Bewerbungsfrist zusammengestellt werden.

Mit der Verlängerung der Bewerbungsfrist hoffen die Organisatoren nun auf zusätzliche Beiträge weiterer Schulen. Ziel sei es, die Vielfalt der hannoverschen Schullandschaft noch stärker abzubilden und möglichst viele unterschiedliche kulturelle Projekte auf die Bühnen der Herrenhäuser Gärten zu bringen. Bewerbungen sind über die Internetseite des Festivals möglich. **RED**

➲ **schulkulturfestival-hannover.de**



Anna Calvo Plewa, Lea Marlene Fischer, Kultur- und Schuldezernentin Eva Bender und Aimée Komenda von der Ricarda-Huch-Schule stellen das Schulkulturfestival vor. Foto: Tobias Wölki

Teichtage
22–23 MAI 2026
- Rabatt auf das Teichsortiment
- Kostenlose Wasseranalyse
- Riesige Auswahl
- Fachberatung

Teich Bewohner
10 Golffische
rot, 4-6cm,
Carassius auratus auratus
29.99 19.99
Weitere Teichfische und handselektierte Japan Koi in riesiger Auswahl!

Gutschein
Bis zu 15 %* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
ohne Greencard* 10 % Rabatt
mit Stanze Greencard** 15 % Rabatt
*Gültig bis 21.05.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.
**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

Grill Seminare
22.05. American Classic BBQ
29.05. Veggie BBQ
26.06. American Basic BBQ
Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

COMPO SANA® Classic Blumenerde
20 l
für Zimmer-, Balkon- & Gartenpflanzen mit Langzeitdüngung, fördert Wurzelwachstum & gesunde Pflanzen
Gemüse, Kräuter.
BEST PREIS
9.99 7.99

STANZE SEIT 1872 Mein Gartencenter
Sonntag ist Blumentag
12 - 16 Uhr geöffnet*
Jetzt ist Pflanzzeit!
Neu! Samstags 08:00 – 20:00 geöffnet*

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. 09.00 – 19.30 Uhr
Sa. 08.00 – 20.00 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*
stanze-gartencenter.de
Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).
@stanzegartencenter
96 | PREMIUM-PARTNER
VERBAND DEUTSCHER GARTEN-CENTER AUSGEZEICHNET 2025/26 KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT
Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)
Unsere neue Beilage ist Online
QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.
36775502_002625

Hannover bleibt Fairtrade-Stadt

Die Landeshauptstadt trägt erneut den Titel **„FAIRTRADE-TOWN“**. Ausgezeichnet wurden außerdem engagierte Schulen und Kitas

HANNOVER. Kaffee, Schokolade oder Kleidung: Für viele Menschen spielt längst nicht mehr nur der Preis eine Rolle, sondern auch die Frage, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt werden. Hannover setzt sich seit Jahren dafür ein, fairen Handel sichtbarer zu machen – und wurde dafür nun erneut ausgezeichnet. Die Landeshauptstadt darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Town“ tragen.

Die Urkunde überreichte kürzlich im Neuen Rathaus Dieter Overath, ehemaliger Geschäftsführer von Fairtrade Deutschland e.V., an Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel sowie an Vertreterinnen und Vertreter mehrerer Schulen. Hannover gehöre bundesweit zu den Städten, die sich früh für fairen Handel engagiert hätten, betonte Overath. Bereits vor 14 Jahren habe er die erste Titelverleihung persönlich begleitet. Seitdem seien die Aktivitäten in der Stadt kontinuierlich gewachsen.

Auch Anja Ritschel erinnerte daran, dass Hannover sich schon lange vor der ersten offiziellen Auszeichnung mit dem Thema beschäftigt habe. Bereits vor 20 Jahren seien Projekte im Sinne des Fairtrade-Gedankens gestartet worden. Dazu gehörten unter anderem die „Faire Woche“ oder ein Ratsbeschluss aus dem Jahr 2005, mit dem die Stadt auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit verzichtet. Ziel sei es, bessere Arbeitsbedingungen für Produzentinnen und Produzenten im Globalen Süden zu unterstützen und einen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit zu leisten.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Auszeichnung der AWO-Kita Sylter Weg als zweite „FaireKITA“ Hannovers. Kinder des inklusiven Kinderladens Villa Kunterbunt, der bereits 2024 als erste „FaireKITA“ ausgezeichnet worden war, übergaben symbolisch das Türschild an die neue Fairtrade-Kita. Damit zeigen die Einrichtungen, dass sie sich bereits früh mit Themen wie gerechtem Handel, nachhaltigem Konsum und globaler Verantwortung beschäftigen.

Auch mehrere Schulen wurden erneut für ihr Engagement ausgezeichnet. Die IGS Südstadt, die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und die Wilhelm-Schade-Schule erhielten die Wiederauszeichnung als „Fairtrade-School“. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und die Wilhelm-Schade-Schule, die den Titel bereits seit zehn Jahren tragen. Zudem wurden das Birkenhof-Bildungszentrum, die Berufsbildende Schule 2 und die Leonore-Goldschmidt-Schule geehrt, die ihre Auszeichnung bereits im vergangenen Jahr erhalten hatten.



Ausgezeichnete Schulen und ein erneuter Titel als "Fairtrade-Stadt": Anja Ritschel (ganz links im Bild) nahm die Urkunde von Dieter Overath, dem früheren Geschäftsführer von Fairtrade Deutschland, entgegen. Foto: Landeshauptstadt Hannover

Der faire Handel gewinnt nach Einschätzung der Stadt weiterhin an Bedeutung. Immer mehr Menschen achteten darauf, dass Produkte nicht nur umweltfreundlich, sondern auch unter sozial gerechten Bedingungen hergestellt werden. Fairtrade steht dabei unter anderem für den Verzicht auf ausbeuterische Kinderarbeit, faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Aktivitäten rund um das Thema sind in Hannover inzwischen vielfältig. Neben der jährlich stattfindenden „Fairen Woche“ gibt es Bildungsangebote wie den „Fairness Check“, konsumkritische Stadtführungen, Geocaching-Touren, Rallyes oder Krimidinner-Spiele rund um nachhaltigen Konsum und globale Zusammenhänge. Bereits 2010 gehörte Hannover zu den ersten Städten in Deutschland, die als „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet wurden. Inzwischen umfasst das Netzwerk allein bundesweit mehr als 820 Städte und Gemeinden. Weltweit beteiligen sich über 2000 Fairtrade-Towns in 36 Ländern an der Kampagne. **RED**

Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne sind unter fairtrade-towns.de zu finden.



LAST CHRISTMAS MUSICAL kommt nach Hannover!

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a. gastiert am *Montag, 7.12.2026 ab 20.00 Uhr* im Theater am Aegi.

Das Musical „Last Christmas Miracle“ entführt in einer großen Inszenierung das Publikum in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachtshits mit Klassikern von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachtssongs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz. Für die Inszenierung wurden Darsteller aus bekannten Musical-Produktionen verpflichtet, die Songs werden von einem Orchester mit Geigen, Celli und einem Bläsersatz live begleitet. Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnachtshits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint. Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache.

Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und - um nicht zu viel zu verraten - traurig-glückliche Begebenheit und lässt auf jeden Fall kein Auge trocken. Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem „Mr. Right“ ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer wieder in Situationen, über die der Zuschauer stark schmunzeln muss.

Inszeniert wurde die Produktion vom bekannten deutschen Schauspieler und Theaterproduzent Bernd Gnann, bekannt aus Filmen wie „Schiller“, diversen Hauptrollen im „Tatort“ sowie von Inszenierungen der Musicals über das Leben von Queens‘ Freddie Mercury, des Bon Jovi-Musicals „Bed of Roses“ oder des Musicals „Elvis“.

Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical „Last Christmas Miracle“ jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York.

Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS.

Bis zum 8. Juni gilt ein Frühbucherrabatt von 10 %.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich unter Tel. (05 11) 12 12 33 33, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Hannoversche Allgemeine HAZ Neue Presse NP

Linden-Süd feiert Nachbarschaft

Beim Europäischen Nachbarschaftstag steht am 29. Mai das Miteinander im Mittelpunkt

HANNOVER. Mit Grillfesten, Straßenaktionen, Gesprächen und Familienprogrammen beteiligt sich Linden-Süd am Freitag, 29. Mai, am Europäischen Nachbarschaftstag. Bereits zum 20. Mal wird der Aktionstag in Hannover gefeiert. Im Stadtteil sind zwischen 14 und 22 Uhr insgesamt sieben Veranstaltungen geplant, die Begegnung und Austausch fördern sollen.

Der Europäische Nachbarschaftstag wurde 1999 in Paris ins Leben gerufen und wird inzwischen europaweit gefeiert. Ziel ist es, Menschen im direkten Wohnumfeld miteinander ins Gespräch zu bringen und den Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. In Hannover hat sich der Aktionstag inzwischen fest etabliert. Schirmherr der diesjährigen Ausgabe ist Oberbürgermeister Belit Onay.

Die Organisatoren in Linden-Süd sehen gerade in gesellschaftlich angespannten Zeiten eine besondere Bedeutung in funktionierenden Nachbarschaften. Der Aktionstag mache sichtbar, wie vielfältig und offen der Stadtteil sei, heißt es von den beteiligten Initiativen und Einrichtungen.

Im Mittelpunkt stehen bewusst niedrigschwellige Angebote. Statt großer Bühnen oder zentraler Veranstaltungen verteilen sich die Aktionen über den gesamten Stadtteil. Nachbarn sollen spontan zusammenkommen, neue Kontakte knüpfen und bekannte Orte im Viertel neu entdecken können. Zu den größten Veranstaltungen zählt das Familienfest auf dem Franzplatz. Dort organisieren mehrere Einrichtungen und Nutzergruppen des Treffpunktes Allerweg gemeinsam ein buntes Programm mit Musik, Mitmachaktionen und kulinarischen Angeboten. Beteiligt sind unter anderem das Familienzentrum St. Godehard und St. Vinzenz, Donum Vitae, das Kulturbüro Linden-Süd sowie verschiedene Bildungs- und Nachbarschaftsinitiativen. Geplant sind Kinderschminken, Wasser-Experimente, ein Europaquiz und eine Bowlingmeisterschaft. Außerdem treten Musiker und Trommelgruppen auf. Das Fest läuft von 15 bis 17 Uhr.



Mit Trommeln und Gemeinschaftssinn: Familienfest auf dem Franzplatz. Foto: hanova / Tech

Bereits ab 14 Uhr beginnt ein Grillfest im Nachbarschaftsgarten an der Behnsenstraße. Besucher sollen dort nicht nur gemeinsam essen, sondern auch den Gemeinschaftsgarten kennenlernen und sich über Möglichkeiten zum Mitgärtnern informieren. Die Veranstalter bitten darum, eigenes Grillgut oder Salate mitzubringen.

Zeitgleich lädt die Egestorffschule zu einem Schulfest mit Spielangeboten, Vorführungen sowie Speisen und Getränken ein. Auch dort steht das gemeinsame Feiern im Vordergrund.

Einen anderen Ansatz verfolgt die Aktion „(Stadt-)Karte auf den Tisch: Nachbar*innen im Gespräch“ im „Normal in Linden“ an der Charlottenstraße. Bei Kaffee und Kuchen sollen Bewohner anhand einer großen Stadtteilkarte über ihre Wege, Lieblingsorte und Probleme im Viertel ins Gespräch kommen. Themen wie Barrierefreiheit oder fehlende Treffpunkte sollen dabei ebenfalls diskutiert werden.

An der Ecke Charlottenstraße/Wesselstraße organisieren Nachbarinnen unter dem Titel „Viva Charlotte!“ ein kleines Straßenfest mit Kuchen, Getränken und Quizaktionen. Ebenfalls auf Begegnung setzt das Grillfest am Nachbarschaftskiosk am Sporlederweg, bei dem zusätzlich eine Pflanzentauschbörse geplant ist.

Zum ersten Mal beteiligt sich außerdem die Hanomagstraße am Europäischen Nachbarschaftstag. Unter freiem Himmel sollen dort Tische und Stühle auf den Gehweg gestellt werden. Geplant sind Gespräche, Spiele und gemeinsame Aktivitäten für Anwohner. Hintergrund ist nach Angaben der Organisatoren die starke Veränderung des Viertels in den vergangenen Jahren. Viele Menschen seien neu hinzugezogen, weshalb neue Kontakte und Vernetzung wichtiger würden. **RED**

13689101_002626





14718301_002626

Chip-Pflicht und eine Stunde Gassi gehen

Das EU-Parlament beschließt zum Schutz der Tiere **NEUE REGELN** für Züchter und Halter von Hunden und Katzen

VON SVEN CHRISTIAN SCHULZ

BERLIN. In der EU sollen künftig strengere Vorgaben für das Wohlergehen von Hunden und Katzen gelten. Das EU-Parlament will an diesem Dienstag den finalen Gesetzestext beschließen, auf den sich Unterhändler von Parlament und Mitgliedsstaaten bereits geeinigt haben.

Konkret wird eine EU-weite Chip-Pflicht samt Registrierung in einer nationalen Datenbank eingeführt. Europaweit sind diese Datenbanken miteinander verbunden. So sollen Tiere besser zurückverfolgt und der illegale Tierhandel wirksamer bekämpft werden können.



„Durch den Onlinehandel hat sich das Problem des illegalen Tierhandels weiter verschärft und teilweise sind mafiöse Strukturen entstanden", sagt Manuela Ripa von der Ökologisch-Demokratischen Partei. Sie hat als einzige deutsche Abgeordnete an dem Gesetz mitverhandelt. Inzwischen werden 60 Prozent der Tiere über das Internet verkauft. Künftig müssen Online-Marktplätze daher einen Link zu den im Chip hinterlegten Informationen angeben, darunter die Daten des Halters und die Herkunft des Tieres.

Nach Ripas Ansicht haben die Mikrochips noch einen weiteren Vorteil: „Verlieren Sie Ihren Hund in Spanien, kann der Halter in Deutschland ausfindig gemacht werden." Weniger Fundtiere – das würde zudem die Tierheime entlasten. Auch das Aussetzen eines Tieres kurz vor dem Urlaub wäre dann nicht mehr so einfach möglich.

Deutschland, Polen und Estland sind die einzigen EU-Staaten ohne Chip-Pflicht für Hunde. Hierzulande ist die Kennzeichnungspflicht bislang Ländersache, entsprechend unterschiedlich fallen die Vorgaben aus. Häufig gelten sie nur für Hunderassen, die als potenziell gefährlich eingestuft werden.

Für die meisten Tierhalter dürften die neuen Regeln aber erst beim nächsten Tier relevant werden: Für Hundehalter tritt das Gesetz in zehn Jahren in Kraft, für Katzenhalter erst in 15 Jahren. Für Züchter gilt dagegen eine Übergangsfrist von nur vier Jahren. Die Bundesregierung kann allerdings auch kürzere Fristen festlegen.



Hunde brauchen Bewegung: Künftig müssen Züchter ausreichend Auslauf gewährleisten. Foto: Christophe Gateau/dpa

Erstmals werden für die Hundehaltung bei Züchtern EU-weite Mindeststandards festgeschrieben. Dazu zählen frisches Wasser, hochwertiges Futter und ausreichend Auslauf. Im Gesetzestext heißt es: „Hunde haben täglich insgesamt mindestens eine Stunde Zugang zu einem Außenbereich oder werden täglich insgesamt mindestens eine Stunde spazieren geführt, um Bewegung, Erkundung und Sozialkontakte zu ermöglichen." Die ausschließliche Haltung von Hunden in Innenräumen ist damit verboten. Regelmäßige Kontrollen bei Züchtern sollen die Einhaltung sicherstellen. Für Privatpersonen gelten diese Vorschriften jedoch nicht. Bei rund 70 Millionen Hunden in der EU wäre das kaum zu kontrollieren.

„Hanni" antwortet jetzt auch per Telefon

Landeshauptstadt erweitert ihre digitalen Kontaktwege

HANNOVER. Die digitale Assistenz „Hanni" der Landeshauptstadt Hannover ist ab sofort über weitere Kommunikationswege erreichbar. Neben dem Einsatz im städtischen Service-Portal beantwortet die KI-gestützte Anwendung nun auch telefonisch sowie per WhatsApp Fragen zu Verwaltungsdienstleistungen und Online-Angeboten der Stadt.

Mit der Erweiterung baut die Verwaltung ihren digitalen Bürgerservice weiter aus. Ziel sei es, Informationen leichter zugänglich zu machen und die Orientierung innerhalb des Service-Portals zu verbessern. Gleichzeitig soll der neue Zugang unterschiedlichen Kommunikationsgewohnheiten der Nutzer Rechnung tragen.

Die digitale Assistenz ist seit dem Sommer 2025 im Einsatz. Als Chatbot auf Basis generativer Künstlicher Intelligenz steht „Hanni" rund um die Uhr zur Verfügung. Nach Angaben der Stadt können Anliegen dadurch schneller geklärt und Wartezeiten reduziert werden. Die Antworten erfolgen automatisiert und sind nicht rechtsverbindlich.

Die Landeshauptstadt weist darauf hin, im Chat keine personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Anwendung sei unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien entwickelt worden. Der persönliche Kontakt zu Mitarbeitenden der Verwaltung bleibe weiterhin möglich, „Hanni" ergänze lediglich die bestehenden Serviceangebote.

Mit dem Ausbau der digitalen Assistenz setzt die Stadt ihre IT-Strategie fort, Verwaltungsangebote moderner und barrierearmer zu gestalten. Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern sollen in die Weiterentwicklung des Angebots einfließen. Weitere Informationen und Zugangsmöglichkeiten stellt die Stadt online unter hannover.gov.de/hanni bereit. **RED**

Neue Selbsthilfegruppe

HANNOVER. Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, können sich künftig in einer neuen Selbsthilfegruppe austauschen. Die Gruppe soll einen geschützten Rahmen bieten, in dem Betroffene Erfahrungen teilen, Unterstützung finden und gemeinsam Wege im Umgang mit dem Erlebten entwickeln können. Dabei entscheiden die Teilnehmerinnen selbst, wie viel sie von ihrer Geschichte preisgeben möchten. Die Organisatorinnen betonen den respektvollen und vertrauensvollen Umgang innerhalb der Gruppe. Eine therapeutische Behandlung könne das Angebot jedoch nicht ersetzen.

Informationen gibt die KIBIS Hannover unter info@kibis-hannover.de oder telefonisch unter (0511) 666567. **RED**

Stadt sucht Rettungsschwimmer

Fachkräftemangel auch in Freibädern – aktuell zehn Stellen frei. Ein Job, bei dem auch ein kurzfristiger Quereinstieg möglich ist.

HANNOVER. Weil Rettungsschwimmer fehlten, war der Badespaß im Hainhölzer Freibad zuletzt getrübt: Ausgerechnet in den Sommerferien war das Schwimmbad 2025 erst ab dem Nachmittag geöffnet – so wie auch schon 2024. Damit sich dieses Szenario in diesem Jahr nicht wiederholt, sucht die Stadt kurzfristig weitere Rettungsschwimmer für ihre Freibäder. Vor allem die großen Freibäder Ricklinger Bad und Lister Bad haben an heißen Tagen einen hohen Personalbedarf. Aufsichtskräfte benötigt die Stadt außerdem für den Außenbereich des Misburger Bades.

Laut Kerstin Bernath, Personalchefin im Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement der Stadt, sind aktuell rund zehn Rettungsschwimmerstellen unbesetzt. Das liege auch am Fachkräftemangel. In diesem Jahr ist es endlich wieder gelungen, acht Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe einzustellen. Zuvor blieben Stellen regelmäßig unbesetzt. Schon jetzt stopfen Rettungsschwimmer Lücken, um den Betrieb der Bäder sicherzustellen.

Der Job bringt den großen Vorteil mit sich, dass für sportliche Menschen der Einstieg auch noch sehr kurzfristig möglich ist. Voraussetzung sind ein DLRG-Silberabzeichen sowie der Nachweis eines abgelegten Erste-Hilfe-Kurses, jeweils nicht älter als zwei Jahre. Gute Schwimmer können das DLRG-Silberabzeichen allerdings an einem Wochenende erwerben. Einen Kurs bietet die Stadt zum Beispiel am kommenden Wochenende (25./26. April) an. Die Qualifikationen können aber auch noch während der laufenden Freibadsaison erworben werden, die Mitte Mai beginnt.

„Wir können auch noch im Laufe des Sommers einstellen", berichtet Bernath. Benötigt würden zusätzliche Kräfte am Beckenrand vor allem an heißen Wochenenden sowie in den Sommerferien. Möglich sei eine Anstellung in den Sommermonaten auf Vollzeitbasis. „Wir freuen uns aber auch über Leute, die pro Woche vielleicht nur eine Schicht übernehmen können. Auch das hilft uns schon weiter. Wir nehmen jeden, den wir bekommen können", sagt die Personalchefin des Bäderbereichs. Sie macht aber auch eine wichtige Einschränkung: „Die Leute müssen zuverlässig sein. Wenn jemand einfach nicht kommt und wir nicht genug Personal haben, können wir das Bad nicht öffnen."

Zum Job gehöre auch, dass man im Schichtdienst arbeite. Die Bäder der Stadt werden üblicherweise mit einer Früh- und einer Spätschicht betrieben. Morgens öffnen diese teilweise bereits um 6 Uhr, abends ist in den Freibädern spätestens um 20.30 Uhr Schluss mit dem öffentlichen Badebetrieb.

Was die Zuverlässigkeit angeht, muss sich die Stadt bei Thomas Liebe keine Sorgen machen. Der 64-Jährige arbeitet seine zweite Saison als Rettungsschwimmer in den Bädern der Stadt. Den Start machte er 2025 im Ricklinger Freibad. In diesem Jahr fing er bereits im Februar als Vertretung im Stadionbad an. Im Sommer wird er erneut ins Ricklinger Bad wechseln.

Liebe arbeitete zuvor als Bankkaufmann. Als er in den Vorruhestand ging, suchte er eine sinnvolle Beschäftigung. Da lag es nahe, das Hobby zum Beruf zu machen. Liebe ist schon lange Stammgast in den städtischen Bädern. „Ich gehe seit 20 Jahren jeden Morgen schwimmen", erzählt er. Der Ex-Banker arbeitet 20 Stunden pro Woche. „Schließlich will ich in meinem Ruhestand auch noch etwas Freizeit haben", berichtet Liebe. Den Job als Rettungsschwimmer mache ihm allerdings sehr viel Spaß. „Ich mag den Umgang mit Menschen, das Medium Wasser und die Kollegen."

Wer als Rettungsschwimmer bei der Stadt Hannover anfängt, wird nach Tarif und der Entgeltgruppe 3 bezahlt. Das entspricht anfangs einem Bruttostundenlohn von 16,94 Euro sowie rund 2900 Euro brutto im Monat bei einer Vollzeitstelle. Wer länger dabei ist, kann aber auch als Rettungsschwimmer die dritte Stufe mit 18,45 Euro brutto sowie circa 3100 Euro im Monat erreichen. Dazu kommen noch Schichtzulagen sowie Zuschläge für Dienste an Sonn- und Feiertagen. Möglich ist auch ein Wechsel in eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.



Werden vor allem im Sommer gebraucht: Rettungsschwimmer im städtischen Lister Bad. Foto: Jonas Dengler

Weitere Informationen gibt es auf dem Karriereportal der Stadt Hannover (karriere.hannover.de), über das auch Bewerbungen entgegengenommen werden.



Wo Roboter-Tanz auf Sauerteig trifft

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN setzen auf Clubkultur, Familienformate und Aktionen zum Mitmachen

HANNOVER. Zwischen barockem Garten und digitalem Rauschen, zwischen Konzertflügel und Elektroschrott, zwischen philosophischer Debatte und Sauerteigglas: Die KunstFest-Spiele Herrenhausen starten 2026 in eine neue Ära. Und selten hat ein Festivalprogramm so deutlich signalisiert, dass Kunst heute nicht mehr nur betrachtet werden will, sondern erlebt, ausprobiert, angefasst und mitgestaltet. Die neue Intendantin Brigitta Muntendorf versteht Kunst nicht als abgeschlossenen Hochkulturraum, sondern als Begegnungszone zwischen Technologie, Wissenschaft, Alltag und Gesellschaft. Das klingt zunächst abstrakt. Tatsächlich aber dürfte sich das Festival in diesem Jahr für viele Besucherinnen und Besucher greifbarer anfühlen als je zuvor.

Denn die 17. KunstFestSpiele Herrenhausen verwandeln Hannover vom Freitag, 22. Mai, bis Sonntag, 7. Juni, in einen großen Parcours für Neugierige. Rund 100 Veranstaltungen mit etwa 700 beteiligten Künstlerinnen und Künstlern reichen von Musiktheater und Installationen über Clubformate bis zu Workshops, Maker-Spaces und Familienangeboten. Auffällig ist dabei vor allem die neue Lust am Mitmachen. Wer bislang glaubte, Gegenwartskunst müsse vor allem betrachtet und entschlüsselt werden, könnte in Herrenhausen nun plötzlich selbst Sauerteig ansetzen, Elektroschrott zerlegen oder an kollektiven Druckprojekten mitarbeiten.

In der neuen SpektakelAkademie wird dieser Ansatz greifbar. Sie bildet gewissermaßen das intellektuelle Rückgrat des Festivals und folgt einer Idee, die auf Gottfried Wilhelm Leibniz zurückgeht: einer „Académie des représentations“, also einem Ort, an dem Maschinen, Wissenschaft, Kunst und öffentliche Debatte ineinandergreifen. Hinter diesem etwas sperrigen Begriff steckt letztlich ein erstaunlich zeitgemäßer Gedanke. Kunst soll nicht nur präsentiert, sondern gemeinsam erlebt, hinterfragt und ausprobiert werden.



Technik zum Staunen: „Simple Machines“ erzählt die Geschichte eines Künstlers, der sich selbst abschafft. Foto: Arne Lievens

Besonders klug wirkt dabei die Entscheidung, gerade Alltagspraktiken zum Teil des Festivalgeschehens zu machen. Das Kollektiv freitagsküche, das ohnehin das Festivalzentrum kulinarisch bespielt, erweitert seine Rolle 2026 um eine Reihe von Workshops. Dort wird fermentiert (Sonntag, 31. Mai, ab 12 Uhr) und Sauerteig angesetzt (Mittwoch, 27. Mai, ab 17 Uhr). Ergänzt wird das Programm durch Siebdruck-Workshops und botanische Drucktechniken auf Textilien. Die Teilnahme kostet jeweils 20 Euro, buchbar unter kunstfestspiele.de. Das klingt zunächst nach Handarbeitsnachmittag, entfaltet im Kontext der KunstFestSpiele aber eine größere Idee: Kunst entsteht nicht nur auf Bühnen, sondern auch beim gemeinsamen Tun. Wer Brot backt, Stoff bedruckt oder Gemüse fermentiert, beschäftigt sich plötzlich mit Zeit, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wissenstraditionen. Die Grenze zwischen Alltag und Kunst löst sich auf wie Hefe im warmen Wasserbad.

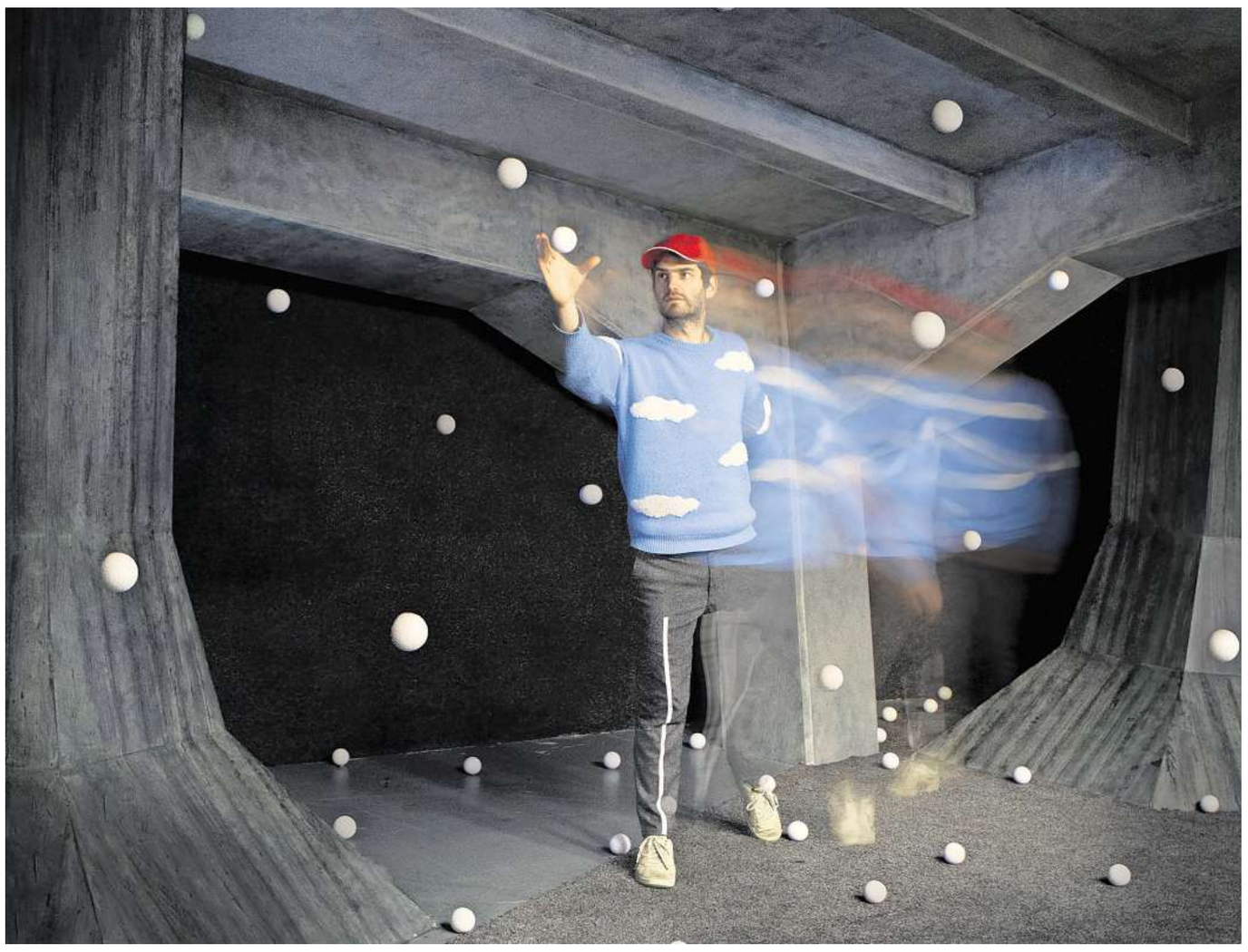
Gerade diese niederschwellige Form dürfte Menschen ansprechen, die sonst vielleicht Berührungsängste mit zeitgenössischer Kunst haben. Man muss keine kunsttheoretischen Texte gelesen haben, um Freude daran zu entwickeln, gemeinsam Drucke herzustellen oder ein textiles Gemeinschaftsprojekt wachsen zu sehen. Bemerkenswert ist, wie konsequent die KunstFest-Spiele dabei die Grenze zwischen Kunstbetrieb und Alltag auflösen. Es geht nicht nur um fertige Werke, sondern um Prozesse, Austausch und gemeinsame Erfahrungen.

WACHSENDE INSTALLATION: KUNST AUS ELEKTROSCHROTT

Das gilt auch für eines der ungewöhnlichsten Projekte des Programms: den „Weird Machine Wrekshop“ des britischen Künstlers Paul Granjon. Im Arne Jacobsen Foyer stapeln sich dafür ausrangierte Faxgeräte, CD-Player, Scanner, Toaster oder alte Computer. Aus diesem Elektroschrott entwickelt Granjon gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Bastlerinnen, Nerds und neugierigen Besucherinnen skurrile Maschinen und kinetische Kunstobjekte. Die Installation ist vom Sonntag, 24. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, bei freiem Eintritt zugänglich. Während der Öffnungszeiten darf das Publikum selbst mitbauen. Das ist weit mehr als Upcycling mit Kulturbudget. Granjons Projekt erzählt etwas über unseren Umgang mit Technologie. In einer Zeit, in der digitale Geräte immer glatter, verschlossener und undurchsichtiger werden, öffnet der Workshop alte Maschinen wieder buchstäblich. Kinder dürfen hineinschauen, Erwachsene wieder neugierig werden. Technik erscheint nicht länger als magische Blackbox, sondern als etwas, das man verändern, auseinandernehmen und neu zusammensetzen kann. Gerade für Familien dürfte das einer der charmantesten Programmpunkte des Festivals werden, weil er Technikbegeisterung und Kreativität miteinander verbindet, ohne belehrend zu wirken.

Vertieft wird das Projekt durch mehrere thematische Workshops. Beim Programmier-Workshop „Licht programmieren“ am Dienstag, 26. Mai, von 15 bis 18 Uhr lernen Teilnehmende ab zwölf Jahren ohne Vorkenntnisse, mit Licht und Elektronik zu arbeiten. Ein weiterer Workshop richtet sich am Donnerstag, 28. Mai, von 15 bis 18 Uhr gezielt an Kinder ab acht Jahren. Für ältere Bastlerinnen und Künstler bietet Granjon am Sonnabend, 30. Mai, von 13 bis 17 Uhr einen Workshop für ökologische elektronische Kunst an. Die Teilnahme kostet jeweils 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro.

Überhaupt ziehen sich Familienfreundlichkeit und Zugänglichkeit erstaunlich konsequent durch das gesamte Programm. Das zweitägige KinderKunst-Spektakel am 24. und 25. Mai verwandelt Herrenhausen in ein fantasievolles Experimentierfeld. Vorstellungen dauern oft nur 15 bis 60 Minuten und können flexibel kombiniert werden, wodurch sich der Festivalbesuch auch mit Kindern angenehm entspannt gestaltet. Viele Angebote sind kostenlos, andere beginnen bereits bei fünf Euro Eintritt. Klingende Objekte, ein außergewöhnlicher Tennisplatz und eine Upcycling-Werkstatt lassen Kunst, Wissenschaft und Spiel ineinanderfließen. Das Tech-Zirkus-Stück „Ballroom“ des Künstlerduos Post uit Hessdalen verwandelt das Innere eines umgebauten Lastwagens in ein surreal wirkendes Universum. Zwischen hunderten weißen Bällen und einem gelangweilten Jongleur geraten plötzlich die Gesetze der Schwerkraft durcheinander. Auf der Hinterbühne der Orangerie entwickelt der belgische Choreograf Ugo Dehaes in „Simple Machines“ ein eigentümliches Ballett aus selbstgebauten Robotern, die über Tische krabbeln, tanzen, taumeln oder sich wie kleine Tiere bewegen. Unterstützt von künstlicher Intelligenz entstehen dabei immer neue Bewegungsabläufe aus den Daten der laufenden Aufführungen. Das Stück erzählt mit viel Humor von einem Künstler, der sich selbst überflüssig macht und die Bühne den Maschinen überlässt. Besonders reizvoll: Nach der Vorstellung darf das Publikum den Robotern selbst neue Bewegungen beibringen.



Das Künstlerduo Post uit Hessdalen zeigt mit „Ballroom“ eine Show aus poetischem Zirkus und magischer Jonglage. Foto: Post uit Hessdalen

ERÖFFNUNG MIT BEACH CLUB AM MASCHTEICH

Daneben setzt Brigitta Muntendorf programmatisch stark auf die Verbindung von Kunst und digitaler Gegenwart. Schon die Eröffnung am Freitag, 22. Mai, wirkt wie ein Statement: Philip Glass' „Einstein on the Beach“ trifft im Neuen Rathaus auf einen eigens eingerichteten Beach Club am Maschteich. Suzanne Vega steht mit auf der Bühne, während draußen die Stadt in frühsommerliche Abendluft taucht. KunstFest-Spiele bedeuteten schon immer Grenzgänge, doch Muntendorf denkt diese Idee radikal weiter. Sie kommt selbst aus der experimentellen Musikszene, arbeitet mit immersivem Theater, 3D-Audio und AI-Voice-Cloning und gehört international zu den prägenden Komponistinnen ihrer Generation. Nun bringt sie dieses Denken nach Hannover: Kunst nicht als abgeschlossenen Tempelraum, sondern als offenes Versuchslabor.

Tatsächlich entsteht der Eindruck eines Festivals, das bewusst unterschiedliche Milieus zusammenbringen möchte: Clubkultur trifft auf klassische Musik, Wissenschaft auf Performance, Familienprogramm auf Medientheorie. Diese KunstFestSpiele fragen nicht nur, was Technik mit Kunst macht. Sie fragen vor allem, wie Menschen miteinander leben, lernen und kommunizieren wollen. Und sie tun das nicht mit kulturtheoretischer Schwere, sondern oft spielerisch, neugierig und sinnlich.

Und dann sind da noch jene großen Bilder, die lange im Kopf bleiben dürften: riesige Bassboxen im Morgengrauen zwischen den Herrenhäuser Gärten. Ein Konzertflügel, der in Simon Steen-Andersens „Piano Concerto“ aus großer Höhe stürzt. Die immersive Klanginstallation „The Forty Part Motet“ von Janet Cardiff in der barocken Galerie. Oder ein Community-Picknick zum Festivalabschluss. Immer wieder arbeitet dieses Programm mit starken Kontrasten zwischen historischer Kulisse und Zukunftsästhetik. Herrenhausen wird dabei nicht bloß zur schönen Kulisse, sondern zum Resonanzraum für Fragen unserer Gegenwart.

Genau darin liegt vielleicht die eigentliche Stärke dieser KunstFestSpiele: Sie versuchen gar nicht erst, Kunst elitär wirken zu lassen. Stattdessen laden sie dazu ein, gemeinsam neugierig zu sein. Auf neue Technologien. Auf andere Formen des Zusammenlebens. Auf Musik, die nicht nur gehört, sondern körperlich gespürt wird. Auf Kunst, die gleichzeitig philosophisch und verspielt sein darf. **R/HR**

Vollständiges Programm und Kartenvorverkauf: kunstfestspiele.de

Historischer Stadtrundgang

HANNOVER. Ein „revolutionärer“ Stadtrundgang beleuchtet am Sonntag, 17. Mai, die Demokratiebewegung in Hannover während der Revolution von 1848/49. Die Führung zeigt bekannte Orte wie Leineschloss und Ballhof, richtet den Blick aber auch auf nahezu vergessene Schauplätze der frühen Demokratiegeschichte. Thematisiert werden der Einsatz von Bürgern und Arbeitern für Freiheit und Mitbestimmung sowie der Umgang mit Zensur und Unterdrückung. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Hannover Kiosk, Karmarschstraße 40. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter hannover-historisch-shop.gomus.de erforderlich. **RED**

Americana im Hölderlin Eins

HANNOVER. Die Adrian & Meredith Band gastiert am Dienstag, 19. Mai, im Hölderlin Eins. Das Quintett verbindet Folk und Americana mit Einflüssen aus Balkanmusik, Punk und Soul. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **RED**

Wanderkino im Garten

HANNOVER. Das solarbetriebene Wanderkino Cinema del Sol zeigt am Freitag, 22. Mai, im Rahmen der „Intraregionale“ den Dokumentarfilm „Mikrokosmos – Das Volk der Gräser“. Die Open-Air-Vorstellung beginnt gegen 21.15 Uhr bei Kunst in Kontakt, Am Großen Garten 5a. Einlass ist ab 20.30 Uhr. Der Film führt mit spektakulären Makroaufnahmen in die Welt kleinster Wiesenbewohner. Der Eintritt ist frei. Besucher sollen Klappstühle, Decken oder Kissen mitbringen. **RED**

Swing & Hits mit Walt Kracht

HANNOVER. Walt Kracht & his Orchestra laden zu einem Sommerkonzert in die St.-Johannis-Kirche in Misburg ein. Unter dem Titel „Swing, Hits & Evergreens“ präsentiert das Orchester am Sonntag, 7. Juni, ab 17 Uhr ein Programm mit Melodien aus Swing, Musical, Schlager und Pop. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von Glenn Miller, Benny Goodman, Udo Jürgens, Andrew Lloyd Webber und den Beatles. Als Stargast wird der „Teufelsgeiger und König des Schorsenbummels“ Charly Neumann angekündigt. Das Konzert findet in der St.-Johannis-Kirche, Anderter Straße 42, statt. Karten kosten 24 Euro, ermäßigt 19 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlungen „Das Fenster zum Buch“, Buchholzer Straße 4 und „Sternschnuppe“, Silberstraße 7. **RED**

waltkracht.de



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Lutz van Dijk: Die weite Welt
08. Juni 2026: Literaturhaus

William Wahl - wahlweise
09. Juni 2026: Apollokino

Iconic
Diverse Termine: Schauspielhaus

Lied.Konzert: Max Dollinger
12. Juni 2026: Jazz Club Hannover

Hannover OLÉ
13. Juni 2026: Gilde Parkbühne

Sweed - Full Band
13. Juni 2026: Kulturzentrum Faust

Poetry Slam: Macht Worte! – Gold
14. Juni 2026: Staatsoper

Die Hochzeit des Figaro
Diverse Termine: Staatsoper

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

13303301_002626

„Wir wollen mit der IdeenExpo zum 10. Mal junge Menschen für MINT-Berufe begeistern!“

Das große *magaScene*-Interview mit **DEN MACHERN DER IDEENEXPO** (vom 20. bis 28. Juni) auf dem Messegelände Hannover





Im Interview (von links): Olaf Brandes (Geschäftsführer IdeenExpo GmbH), Albert Steffen (Geschäftsführer IdeenExpo GmbH) und Dr. Volker Schmidt (Aufsichtsratsvorsitzender IdeenExpo GmbH)
Foto: Clemens Niehaus

In einer perfekten Welt dürfte es die IdeenExpo gar nicht geben. Jedes Jahr würden gut ausgebildete, an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik interessierte Jugendliche die Schulen verlassen und mit Kusshand von Unternehmen aus der Industrie als Auszubildende oder dual Studierende genommen werden. Die Realität sieht aber leider anders aus.

Bis zum Jahr 2030 scheiden in Deutschland rund sechs Millionen Menschen aus dem Erwerbsleben aus. Nachwuchskräfte fehlen in fast allen Branchen, auch in der Industrie. Dies nahm der Branchenverband NiedersachsenMetall zusammen mit dem Land Niedersachsen zum Anlass, im Jahr 2007 die IdeenExpo aus der Taufe zu heben. Mittlerweile hat sie sich zu einer europaweit einzigartigen Plattform für MINT-Nachwuchsförderung entwickelt.

Die IdeenExpo 2026 findet vom 20. bis 28. Juni zum bereits zehnten Mal statt, erneut auf dem Messegelände Hannover. Mit mehr als 330 Ausstellern, über 800 Mitmach-Exponaten in 14 Themenbereichen und mehr als 900 Workshops lädt Europas größtes Technologie- und Innovationsfestival für junge Menschen erneut dazu ein, Technik und Naturwissenschaften hautnah zu erleben.

Wir sprachen mit Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, und den beiden Geschäftsführern Olaf Brandes und Albert Steffen. Das komplette Interview finden Sie in der Mai-Ausgabe der magaScene.

magaScene: Herr Schmidt, vor Kurzem ging die Nachricht durch die Medien, dass der größte Fachkräftemangel aktuell im Beruf der Fleischereifachverkäufer herrschen würde. Haben wir keine Nachwuchssorgen in den MINT-Berufen, sondern in den RIND-Berufen?
Schmidt: (schmunzelt) So sehr ich dieses Gewerbe kenne und den Beruf zu schätzen weiß, aber mit einer ausreichenden Zahl von Fleischereifachverkäufern werden wir dieses Land nicht retten. Wir brauchen eine starke Industrie und genügend Fachkräfte in den Branchen, die in besonderer Weise wertschöpfungsintensiv sind und über die Verzahnung mit vielen anderen Branchen auch dort die Jobs sichern.

magaScene: Im Vorfeld der diesjährigen IdeenExpo haben Sie durch das Institut für Demoskopie Allensbach eine Repräsentativbefragung von 15- bis 25-Jährigen zu Berufswahl und MINT-Affinität durchführen lassen. Ein Ergebnis: Nur 14 % der Jugendlichen können sich das Ergreifen eines MINT-Berufs vorstellen. Wären es ohne die IdeenExpo nur 7 %, Herr Schmidt?
Schmidt: Das ist Spekulation. Aber: Die IdeenExpo zeigt Wirkung. Von Ausstellern erhalten wir immer wieder Rückmeldungen, dass sich junge Menschen bei ihnen bewerben würden, weil sie auf der IdeenExpo an deren Stand vorbeigeschaut hätten. Das freut uns sehr! Auf der IdeenExpo entsteht der Erstkontakt, der zu einer Weichenstellung für die berufliche Zukunft werden kann.

magaScene: Nach der letzten IdeenExpo 2024 fand bestimmt ein Themencheck statt. Welche Themenbereiche haben ihm standgehalten, Herr Brandes?
Brandes: Auch in diesem Jahr gliedert sich die IdeenExpo in diese 14 Bereiche: DigitaleWelten, MediaLab, EnergieFeld, LebensRaum, ProduktionsArena, LifeScienceArea, MobilitätsMeile, ClubZukunft, BlaulichtMeile, AeroSpace, OutdoorPark, PlanetNachhaltigkeit, ErnährungsWelten und VitalKosmos. Gemeinsam mit unseren Ausstellern identifizieren wir aber immer wieder auch neue Schwerpunktthemen. Und so legen wir in diesem Jahr einen Fokus auf das Thema VitalKosmos, also die Verbindung zwischen Medizin und Technik. Für unseren Verband NiedersachsenMetall ist die Verknüpfung dieser beiden Disziplinen ein absolutes Zukunftsthema. Die wirtschaftlich und gesellschaftlich aktuell sehr wahrnehmbaren Bereiche Digitalisierung und Energieversorgung spielen auf der IdeenExpo 2026 erneut eine wichtige Rolle. Wir verlieren aber auch nicht die drei klassischen Bereiche Produktion, Mobilität und Life Science aus dem Fokus, die von Aussteller- und Besucherseite stark nachgefragt werden. Die gesamte Halle 8 wird in diesem Jahr der Nachhaltigkeit gewidmet.

magaScene: Was sind denn die spektakulärsten Exponate in diesem Jahr?
Brandes: Die Aussteller präsentieren über 800 Exponate. Ich selbst bin sehr gespannt auf die Dinge, alles kenne ich auch nicht. Spektakulär wird es in der Themenwelt Aerospace. Am Stand der Bundeswehr kann man sich in ein Tornado-Cockpit setzen und einen Flug simulieren. Das ist eine einmalige Erfahrung. Auf der IdeenExpo können Sie aber auch mit einer Rakete in den Weltraum fliegen! Ok, nur in einer Simulation mittels VR-Brille, aber der SPACEBUZZ ONE von der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) ist 15 Meter lang, hat Platz für neun Passagiere und ist ein echter Hingucker. Wo hat man sonst die Chance auf ein derart spektakuläres Erlebnis?
Steffen: Bei der Aussteller-Akquise werden wir regelmäßig gefragt, ob wir Vorschläge für die zu präsentierenden Exponate hätten. Das muss nicht immer etwas Spektakuläres sein! Bei der Salzgitter AG kann man auch in diesem Jahr aus Metallteilen eine Rose basteln. Und es wird dort wieder lange Schlangen geben, für ein vergleichsweise einfaches Exponat. Für einen anderen Aussteller war 2022 ein simpler Parcours, durch den man per Fernbedienung eine Kugel manövrieren musste, der perfekte Opener, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Es muss nicht immer höher, schneller, weiter sein.

Stadtmagazin für Hannover magaScene
Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.
Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!
magaScene_hannover MagaScene

ANZEIGE

Perfekt für alle, die noch nicht bereit für ein Hörgerät sind.

Haben Sie das Gefühl, Ihre Mitmenschen nicht mehr so gut zu verstehen, möchten aber ungern eine als solche erkennbare Hörhilfe tragen? Dann ist diese bahnbrechende Schweizer Innovation vielleicht genau das Richtige für Sie.

Vielen fällt mit der Zeit auf, dass ihnen Gespräche früher leichter fielen. Sie hören ihr Gegenüber zwar, verstehen aber nicht immer, was gesagt wird. Besonders in Gesellschaft, bei Hintergrundgeräuschen, unterwegs oder im Auto wird das Zuhören zunehmend anstrengender. Dennoch sind viele noch nicht bereit, ein sichtbares Hörgerät zu tragen.

Genau für dieses Problem gibt es nun eine neue Lösung. Eine, die das Hören unterstützt, ohne sich direkt wie ein Hörgerät anzufühlen.

Ein Hörgerät ohne Hörgerät-Gefühl
Das Phonak Virto™ R Infinio wurde vom Schweizer Mutterunternehmen von GEERS entwickelt und ist ein vollwertiges, kaum sichtbares Im-Ohr-Hörgerät. Damit ist es bestens für alle geeignet, die ihr Hören deutlich optimieren wollen, ohne auf ein klassisches Hinter-dem-Ohr-Hörgerät zurückzugreifen.

Verstehen aus jeder Richtung
So klein und kompakt wie möglich und trotzdem voller Technik-Fortschritte! Das Phonak Virto™ R Infinio analysiert Geräusche kontinuierlich und erkennt unterschiedliche Hörumgebungen. Dabei passt es den Klang automatisch an, sodass Gespräche klar und natürlich wirken – unabhängig davon, aus welcher Richtung sie kommen. Alles, damit Träger:innen zu Hause, unterwegs, im Auto oder in einem belebten Restaurant mehr Hörkomfort genießen.

Vollständig wiederaufladbar und bestens verbunden
Das Phonak Virto™ R Infinio benötigt keine Einwegbatterien mehr und überzeugt stattdessen mit ganztägiger Akkulaufzeit. Zudem verfügt es über eine Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon, mit der Telefonate und Audioinhalte direkt ins Ohr übertragen werden, um so freihändiges Telefonieren und komfortables Hören zu ermöglichen.

Maßgeschneidert für maximalen Komfort
Jedes Phonak Virto™ R Infinio wird individuell auf Maß gefertigt. Dadurch passt sich das Gerät präzise an und bietet einen hohen Tragekomfort, sodass man es kaum im Ohr spürt – auch bei längerem Tragen. Darüber hinaus ist es wasserresistent und somit bestens für den täglichen Gebrauch geeignet.

Testpersonen gesucht!
Für dieses innovative Im-Ohr-Hörgerät sucht GEERS Testpersonen. Erkennen Sie sich in der beschriebenen Situation wieder und möchten erfahren, wie gut dieses Gerät in Ihren Alltag passt? Dann laden wir Sie ein, das Phonak Virto™ R Infinio zwei Wochen lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen zu testen.

Sind Sie interessiert?
Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin mit Ihren GEERS Hörexpert:innen vor Ort: Rufen Sie uns an unter 0800 724 000 260 oder besuchen Sie uns unter www.geers.de/standorte. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich. Beim Termin prüfen die Hörakustiker:innen zunächst, ob das Gerät für Sie geeignet ist. Anschließend können Sie es direkt in Ihrem Alltag testen.



Entdecken Sie selbst die großen Vorteile des Phonak Virto™ R Infinio und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 260** oder auf **www.geers.de/termin**



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

14831801_002626

Stanzes Teichtage – Experten, Aktionen und kostenlose Wasseranalysen

ANZEIGE

Das Stanze Gartencenter lädt am Freitag und Sonnabend, 22. und 23. Mai, zu den Teichtagen ein. Die Teichabteilung von Stanze Gartencenter wird zum Treffpunkt für alle Teichliebhaber: Bei den Teichtagen erwartet die Besucher ein Wochenende voller Fachwissen, Sonderangebote und praktischer Hilfe rund um den Gartenteich.

Im Mittelpunkt steht das Sortiment: Besucher profitieren von 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Teichsortiment. Mit Kundenkarte sind es sogar 15 Prozent. Ob Teichfische, Teichpflanzen oder die besonders gefragte Auswahl an Japan Koi – die Auswahl ist groß.

Für fundierte Beratung sorgen gleich mehrere Experten. Von NK Tropical Fish sind Biologe Björn Gröper und Teichexperte Steffen Oppelt zu Gast. Sie beantworten Fragen zu Wasserwerten, Fischbesatz und der richtigen Teichbepflanzung.

Marcel Moore von Tetra steht als Fischfutterexperte bereit und gibt Tipps zur Fütterung und Wasserpflege. Wer Technikfragen hat, kann sich an Maik Seidel von Oase wenden. Er hat zudem eigene Aktionen vorbereitet und berät zu Filtern, Pumpen und Teichtechnik.

Ein besonderes Angebot rundet das Programm ab: Kostenlose Wasseranalysen. Kunden können ihr Teichwasser mitbringen. Ob trübes Wasser, Algenprobleme oder allgemeine Unsicherheit – die Experten prüfen die Probe direkt vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen.

Stanze Gartencenter lädt alle Hobbygärtner und Teichfreunde ein, vorbeizukommen, sich beraten zu lassen und den eigenen Teich für die Saison fit zu machen.

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Sie müssen sich jetzt ganz intensiv mit einer Aufgabenstellung vertraut machen und sich gewissenhaft in eine für Sie neue Materie einarbeiten.

STIER 21.4.–20.5.
In einer bestimmten Angelegenheit ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Man schätzt Ihre Hilfe sehr und möchte ungern auf Sie verzichten.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Ihre Sinne sind geschärft, Ihr Instinkt ist bereit und der Verstand hellwach. Besser gerüstet könnten Sie ein neues Projekt gar nicht angehen.

KREBS 22.6.–22.7.
Mit vielen Vorhaben kommen Sie nun ein gutes Stück voran. Am Ball bleiben und nicht lockerlassen, denn diese Glückssträhne hält nicht ewig an.

LÖWE 23.7.–23.8.
Beschweren Sie sich nicht darüber, dass ein anderer sich so selten meldet! Haben Sie denn alles dafür getan, dass der Kontakt erhalten bleibt?

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Ihre körperliche Leistungsfähigkeit ist derzeit besonders ausgeprägt. Geistig anregende Aspekte vermitteln Ihnen neue, erfrischende Eindrücke.

WAAGE 24.9.–23.10.
Wünschen Sie sich ein Dinner zu zweit? Dann ist jetzt die Zeit gekommen, jemand ganz Besonderen dazu einzuladen, der dies schon lange erhofft.

SKORPION 24.10.–22.11.
Versuchen Sie, nicht so skeptisch zu sein. Seien Sie vielmehr zufrieden mit den positiven Dingen im Leben. Davon gibt es mehr, als man glaubt.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Jetzt erleben Sie auf beruflichem Gebiet den erwünschten Durchbruch. Nun aber nicht gleich übertrieben agieren! Bewahren Sie sich Ihre Kräfte.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Am sichersten wird es sein, wenn Sie erst einmal abwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Vergeuden Sie Ihre Kräfte nicht an unnütze Vorhaben.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Privat könnte es fast nicht besser laufen. Sie erleben eine harmonische Woche mit Ihrem Partner und der Familie. Gute Zeit zum Pläneschmieden!

FISCHE 20.2.–20.3.
Wenn Sie meinen, dass Sie Kritik üben müssen, dann doch bitte so, dass sich niemand verletzt fühlt. Das dürfte für Sie aber ein Leichtes sein.

APOTHEKEN

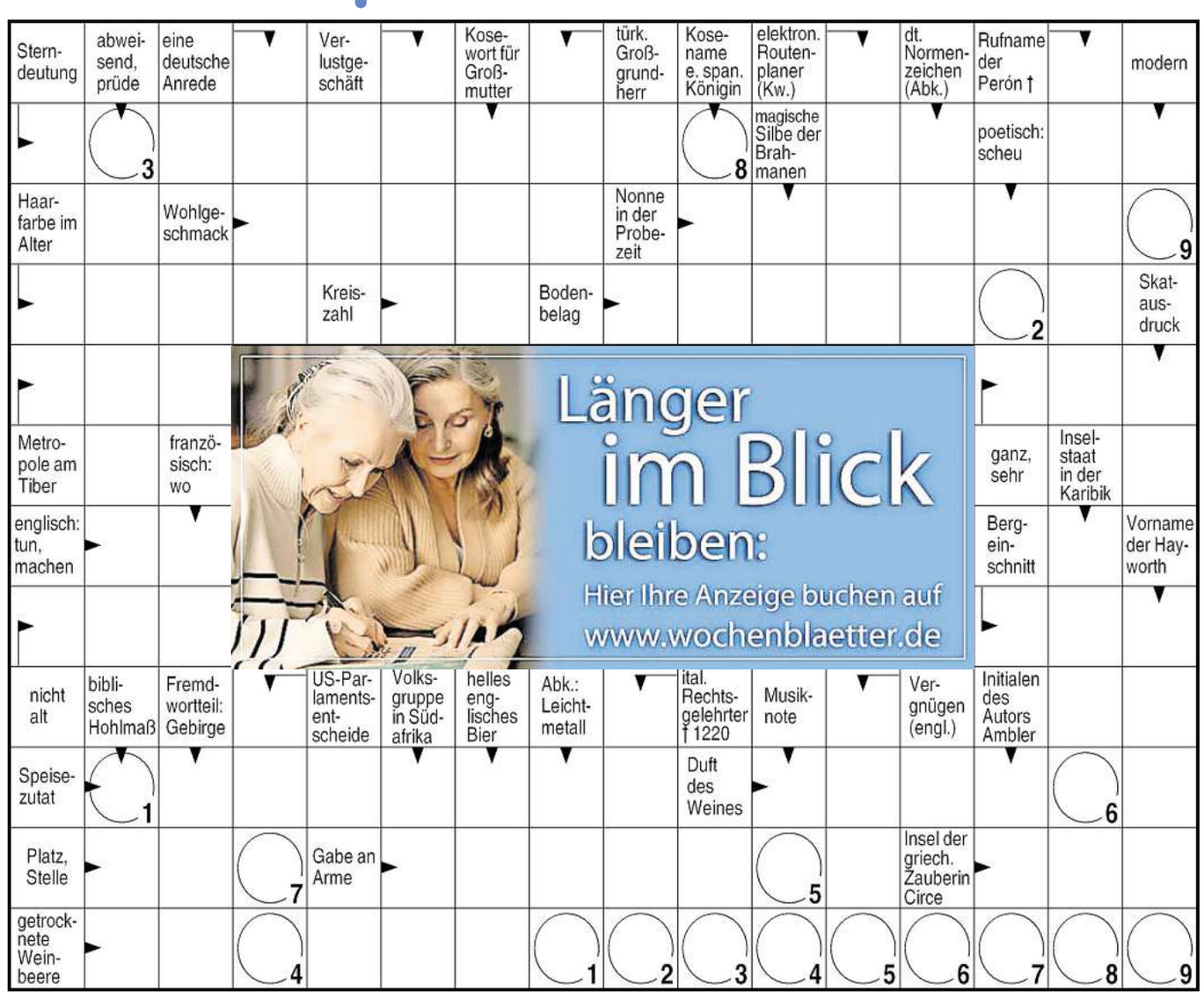
SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Falken-Apotheke,
Tel. 422138, Wallensteinstr. 23D
Stern-Apotheke,
Tel. 989980, Hildesheimer Str. 26
ALTWARMBÜCHEN:
Libra Apotheke,
Tel. 612125, Bothfelder Str. 33

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Ahlemer Kronen Apotheke,
Tel. 482400, Richard-Lattorf-Str. 51
Marien-Apotheke,
Tel. 3534070, Marienstr. 55
Noltemeyer-Apotheke,
Tel. 6476789, Podbielskistr. 315

Rätselspaß am Wochenende



LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25
Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Frauenhaus Hannover	66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	
Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

Thema Nervenschmerzen

Wenn der Ischias nervt!

So bekommen Sie die Nervenschmerzen in den Griff

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.


Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de



Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

13729501_002626

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

Für unsere **staatlich anerkannte Berufsfachschule für Logopädie** in **Hannover** suchen wir **ab 01.09.2026**

ROSS SCHULE

Logopädinnen/Logopäden (m/w/d)
auf Honorarbasis mit 4–15 Unterrichtsstunden / Woche nach Absprache am Vor- und / oder Nachmittag.

Aufgaben: Übernahme von Aufgaben im Bereich der praktischen Ausbildungsbegleitung (PDL) im Fachbereich Logopädie.

Voraussetzungen: Abschluss als staatlich geprüfte/r Logopädin/Logopäde sowie einschlägige Berufserfahrung. Pädagogische Kenntnisse und Freude an der praktischen Anleitung sind von Vorteil. Engagement und Motivation werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an:
Ross-Schule, Lorena Müller, **bewerbung@ross-schule.de**

0511 84489480 I www.ross-schule.de

15074001_002626

WEITERE BERUFSFELDER



14803001_002626

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Für ein Objekt in Sehnde (Hedwig-Kohn-Str.) suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: 3x wöchentlich, Di + Mi+ Fr. ab 18:00 Uhr. 2,0 Std pro Ausführung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herr Soueidan Tel.: 0173 / 3271890

Für ein Objekt in Laatzen (Karlsruher Str.) suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo-Sa. ab 8:00 bis 10:30 Uhr. je 2,5 Std. tgl. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herrn Abou Swerih ☎ 0173 / 2532627

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit im privathaushalt, 0177-1477987

Haushaltshilfe in Hannover gesucht. 2x Wo. 2 Std. ☎ 0511/35765897

MINI– UND NEBENJOBS

Aushilfskräfte (m/w/d) im Verkauf und Warenpflege für unsere Märkte mit Beet- und Balkonpflanzen in Langenhagen und Garbsen-Berenbostel in Voll- und Teilzeit gesucht. Saisonbedingter Verkauf vom 22.4. bis ca. 25.06.2026. Mehr Informationen unter noetel@baumschule-noetel.de oder von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 0173 421 89 59

Opi sucht für leichte Pflege Hilfe ☎ 0179/2603455

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit Tel.: 01786532175

Gelernter Gärtner sucht Arbeit. ☎0157-33254341

Suche Arbeit Maler tapezieren lackieren 017632643662

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

Achtung Stellensuchende
Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.
Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.
Ihre Anzeigenabteilung

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN



14566801_002626

HÄUSER

SonnenGärten
Dein Platz fürs gute Leben.
KfW-55-Neubau im Verkauf: ca. 130 m², 4-5 Zimmer



12333501_000126

Raus auf's Land! Schönes 1-2 Fam.-Haus zw. Hannover und Bremen mit ausgeb. DG und gr. Dachterr., Garten, viels. nutzbar, Wohnen + Selbstständigkeit (Kosmetik, Yoga) + Vermietung + Tierhaltung uvm., 900m² für 299.000€ ☎ 0176/39863696

IMMOBILIENKAUF– GESUCHE

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:
Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:
Tel.: 0800 / 1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation Nr. 85
ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11403501_002626

EIGENTUMSWOHNUNGEN

HANDWERKER UND EHEFRAU SUCHEN 1-3 ZIMMER WOHNUNG IN HANNOVER UND UMKREIS VON PRIVAT ☎ 0511-51535365

Eigentumswohnung oder MFH gesucht von privatem Anleger, vermietet oder Leerstand auch sanierungsbedürftig 05192 137 92 15

Pärchen sucht Wohnung zur Altersvorsorge, gern auch renovierungs- oder sanierungsbedürftig. Kauf von privat. Tel.: 0151 44149363

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Bad Nenndorf, 1 ZKB, 40 m², nähe Bhf., sofort frei ☎05723 1715

HÄUSER

RMH in LGH zu verm., 3 Zi., Kü., Bad, Du., Blk., Terr., Gartenanteil, KM 1050€ + NK ☎ 0151 53830134

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Radebeuler Hof 7a, Einzelgarage für 80,00 Euro im Monat zum 01.06 zu vermieten. 0173/9191915

Lagerraum 4m²- 15m² zu vermieten Tel. 05101-990280

Garage in Hannover Bothfeld zu vermieten - 80€ mtl. 01785323200

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche 1-2 Zi.-Whg. ab sofort oder später (NR). 0152/56421182 nur Anrufe

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORTE / UMZÜGE

HOLZAPFEL
Umzüge # Entrümpelung # Transporte
0511/ 4371442 oder 01775613563
www.holzapfel-umzug.de

13830101_002626

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege, Rasen vertikutieren ☎ 0162 2491879

Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarb., Rollrasen uvm. ☎0157/52461902

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Waffen-Sammler mit Erwerbsberechtigung sucht: Schreckschuss, Luft & Vorderlader, Deko & Salut, Karabiner, Bajonette usw. ☎ 0176 96 45 42 33

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

14808201_002626

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

14748301_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Suche alte Videospiele/Konsolen zB Nintendo, Sega, Playstation, Atari, xbox u.ä. Zubehör, Controller, Zeitschriften, Werbemittel... ☎ 04236 8089944

DIENSTLEISTUNGEN

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachdeckerarbeiten aller Art, Dachrinnenarbeiten, 30% Rabattaktion Firma U. Meinhardt ☎ (0178) 7887220

13614301_002626

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

14747701_002626

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Fassadenverfugung alt und neu, 4x Lader. ☎ 0152/58567936

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Entrümp. & Kleintrans. (0163)9134970

13633401_002626

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

TIERMARKT

Havaneser-Bolonka Zwetna Welpen Mix in gute Hände abzugeben. Preis auf Anfrage. ☎ 0151/44256072

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

PORSCHE

Privat sucht Porsche 911☎ 0176/37003544

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Ostsee Großen Brode, gepfl. freistehendes Ferienhaus m. Meerblick, 50m zum Strand, für 4 Pers., Hund erlaubt. Frei ab Mo. 18.5. - Fr. 29.5, So 28.06. - Sa. 11.7., So. 9.8 - So16.8. ☎05042/8625 ☎0172/8536520

Grömitz Fischerstr., gemütl. FeWo für 2-3 P., Balkon, Garage, Juni u. Juli Termine frei ☎ 01 57/33 86 88 68

Das Beste am Wochenende!
www.wochenblaetter.de
hallo wochenende

BEKANNTSCHAFTS– ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Margret, 70 J., anständige Witwe, voller Wärme. Backen kann ich, kochen kann ich, Garten kann ich, zuhören kann ich - nur allein sein kann ich nicht mehr. Bin gepflegt, hübsch anzusehen u. vermisse Gespräche beim Abendbrot. Ein ehrl. Witwer, der bereit ist, noch einmal nach vorne zu blicken, ist bei mir richtig. PV Tel. 0162-7928872

Hübsche Ellen, 64 J., begabte Köchin u. ordentl. Hausfrau. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zusammen wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Anneliese, 75 J., fraulich, gepflegt, naturverb. u. voller Lebensfreude. Liebe Garten, Hausarbeit u. ein gepflegtes Zuhause, bin mobil mit Führerschein u. eig. Auto. Suche aufgeschlossenen Herrn (gern jünger im Kopf als im Pass) für schöne Zweisamkeit, bei getr. oder gem. Wohnen. PV Tel. 0176-34498341

ER SUCHT SIE

Er, Anfang 70 sucht schlanke Sie bis 1,70m, für eine gemeinsame Zeit. ☎ 0178/2098989

Für kuscheln und mehr suche ich, m. 71 J., 1.70m, 70kg, NR, zärtliche Sie aus H. auf Dauer ☎ 0177/3282871

Suche ältrere schl. Sie für Beziehung Er/53/1,88/schl.☎.015772069261

DISKRETE TREFFS

Bist Weiblich? u. Lust a.diskr. erot. Treffen ☎017666341136 a Wh Ap.

15087401_002626

FREITZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT– / REISEPARTNER

Sie 75, Er 73 suchen nettes Pärchen zum Klönen, Spazieren gehen und Essen gehen. ☎ 0511 46 75 69

VERSCHIEDENES

Rentner übernimmt gerne Tätigkeiten im Haushalt, Fahrten, Rasen mähen Einkäufe, Arztterm. und handwerkliche Tätigkeiten ☎ 0152 184 961 08

12704001_002626

Fussball + Sport-Sammler sucht alte Autogramme, Trikots, Sammelbilder, Tickets, Hefte u.v.a. ☎ 0421/32257353

Biete an Betreuung für Senioren, Putzen, Einkauf, Arztbesuche ☎017650997489

14030101_002626

Mobiler Friseurdienst 0511/606.33.33



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.** Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder.

Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DZI Spenden-Siegel

www.sielmann-stiftung.de/testament



Ideal in einem Beet: Hinter den „Drei Schwestern“ verstecken sich die drei Gemüsepflanzen Mais, Bohnen und Kürbis.
MONTAGE: PATAN/RND; FOTO: WILDLIFE/PICTURE ALLIANCE

Geniale Arbeitsteilung

Schon mal von den „Drei Schwestern“ oder einem Milpa-Beet gehört? Diese **URALTE FORM DER MISCHKULTUR** schafft ein anderes Verständnis für naturnahes Gärtnern – mit Guter-Ernte-Garantie.

Wer Gemüse anbaut, steht in einer langen Tradition von Menschen, die ihre Erfahrungen über Generationen weitergegeben haben. Eine der ältesten und faszinierendsten Anbauformen stammt aus Mittelamerika: das Milpa-Prinzip, auch bekannt als die „Drei Schwestern“. Hier wachsen Mais, Bohnen und Kürbis nicht einfach nebeneinander, sondern in einer durchdachten Symbiose. Die Methode überzeugt mit reichen Ernten, gesunden Böden und durch die Kraft natürlicher Kooperation.

Schon vor Jahrtausenden erkannten mittelamerikanische Zivilisationen wie die Maya, dass Pflanzen im Miteinander stärker gedeihen als im Alleingang. Ihre Landwirtschaft basierte auf der Milpa – einem Konzept aus der indigenen Sprache Nahuatl, das sinngemäß „nahes Feld“ bedeutet. Der ursprüngliche Gedanke: In unmittelbarer Nähe sollte ein Feld liegen, das verlässlich Nahrung spendet. Auch in heutigen Gärten ist diese Methode ein echter Gewinn, da sie lebendige Kulturgeschichte mit praktischer Gartenintelligenz vereint. Wer ein Milpa-Beet anlegt, knüpft an uraltes Wissen an und entdeckt, wie Vielfalt und Zusammenarbeit zu reichhaltigen Ergebnissen führen können.

Im Milpa-System übernimmt jede der drei Schwestern ihre eigene Aufgabe. Der Mais bildet das Rückgrat des Beetes: Seine hohen Stängel dienen den Bohnen als natürliche Rankhilfe. Diese wiederum reichern den Boden mit Stickstoff an. In Symbiose mit Knöllchenbakterien binden sie ihn aus der Luft und verbessern so dauerhaft die Bodenfruchtbarkeit. Die dritte Schwester, der Kürbis, breitet ihre großen Blätter am Boden aus und schützt die Erde vor Austrocknung, unterdrückt Unkraut und beugt Erosion vor. So entsteht ein fein abgestimmtes Ökosystem, in dem sich die Pflanzen gegenseitig stützen und schützen. Eine einfache, aber geniale Arbeitsteilung – und eine der nachhaltigsten Polykulturen überhaupt.

Das Milpa-Prinzip ist aber mehr als ein ausgeklügelter Pflanzplan. Es verkörpert ein Kreislaufsystem, das Böden fruchtbar erhält, Nährstoffe schont und stabile Erträge ermöglicht – ganz ohne Kunstdünger. Zugleich beruht es auf einem Weltverständnis, das Kooperation statt Konkurrenz betont und die Verbundenheit mit der Natur ins Zentrum stellt. Für viele indigene Gemeinschaften war die Pflanzung der drei Schwestern nicht nur Grundlage ihrer Ernährung, sondern auch integraler Bestandteil von Mythen und Ritualen. Wer sich heute daran orientiert, entdeckt daher nicht bloß eine bewährte Methode nachhaltigen Gärtnerns, sondern knüpft an eine jahrtausendealte Kulturgeschichte an, die das Miteinander von Mensch und Natur feiert.

Trotz der Vielfalt im Beet braucht der Anbau der drei Schwestern keine großen Flächen: Das Milpa-Prinzip funktioniert bereits auf rund 1,5 mal 1,5 Metern – in angepasster Form sogar im Hochbeet oder in großen Kübeln. Entscheidend sind ein warmer Standort, humoser Boden und eine regelmäßige Nährstoffzufuhr. Für kleinere Flächen empfiehlt es sich, kompakte Sorten zu wählen, etwa niedrig wachsenden Zuckermais mit kleinen Kolben, schwach rankende Bohnen sowie Mini- oder Buschkürbisse.

Wer gern experimentiert, kann das klassische Konzept erweitern, zum Beispiel mit Sonnenblumen als Schattenspender, Ringelblumen zur Insektenförderung oder Amaranth als zusätzliche Nutzpflanze. So entsteht ein ästhetisch abwechslungsreiches, ökologisch stabiles und beinahe selbstregulierendes Beet ganz nach dem Prinzip der Kooperation.

Das Milpa- oder Drei-Schwestern-Beet lässt sich in wenigen Schritten selbst anlegen:

Beet vorbereiten: Im Frühjahr den Boden etwas lockern und mit Kompost anreichern. Auf einer Fläche von etwa 1,5 mal 1,5 Metern finden etwa neun Maispflanzen Platz. Diese sollten etwa 50 Zentimeter Abstand haben, damit sich die Wurzeln gut entwickeln können.

Mais startet im Mai: Der Mais braucht einen kleinen Vorsprung vor seinen Schwestern. Am besten wird er bei Raumtemperatur vorgezogen und nach den letzten Frösten ins Beet gesetzt. Sobald die Pflanzen etwa 15 bis 20 Zentimeter hoch sind, kommen Bohnen und Kürbis hinzu.

Bohnen und Kürbis ergänzen: Die Bohnen nun zwischen die Maispflanzen stecken – pro Maispflanze genügen ein bis zwei Samen. Am Beetrand oder in den Ecken folgen ein bis zwei Kürbispflanzen, die sich später im Beet ausbreiten dürfen.

Mit dieser Beetgemeinschaft ist das Milpa-Grundgerüst komplett. Wer regelmäßig gießt und den Boden mit Rasenschnitt oder Stroh mulcht, erhält die Bodengesundheit und fördert das Bodenleben. Ab August bis in den Herbst hinein darf dann geerntet werden.

Vielleicht liegt genau darin die größte Inspiration für unsere Zeit: Die Milpa erinnert daran, dass nachhaltiges Gärtnern nicht zwangsläufig neue Methoden braucht, sondern manchmal nur die Wiederentdeckung eines Wissens, das sich über Jahrtausende bewährt hat.



Sieben Stauden für Schmetterlinge

Welche Pflanzen locken Falter in den Garten? Diese sieben bieten reichlich Nahrung – und verschönern nebenbei das Beet.

Sie lieben Schmetterlinge im Garten? Mit der Wahl der richtigen Pflanzen können Sie nachhelfen. Wer über weite Teile der Saison auf passende Stauden oder Kübelpflanzen setzt, kann dazu beitragen, Schmetterlinge regelmäßig mit Nahrung zu versorgen. Was eignet sich? Das Grüne Medienhaus nennt eine Auswahl.

Weiße Fetthenne: Sie ist unverzichtbar für den Apollofalter –seine Raupen fressen ihre Blätter. Doch auch andere Fetthennenarten lohnen sich im Garten. Zur Blütezeit dienen sie etwa Admiral oder Kleinem Fuchs als Nahrungsquelle.

Wiesen-Flockenblume: Ihre Blüten ziehen ebenfalls verschiedene Gäste an. Nicht nur der ausgewachsene Apollofalter nutzt ihren Nektar, auch von vielen anderen Tagfaltern wird sie angeflogen.

Große Brennnessel: Wer Schmetterlinge im Garten haben will, braucht sowohl mit Nektar gefüllte Blüten für ausgewachsene Falter als auch Blätter, die als Raupennahrung dienen. Die Raupen von Tagpfauenauge, Admiral, Landkärtchen oder Kleinem Fuchs ernähren sich vorwiegend von Brennnesselblättern. Extra anpflanzen muss man sie in der Regel nicht, denn oft wächst die Pflanze ohnehin im Garten. Dann heißt es eher: Dort, wo Brennnesseln nicht stören, können sie stehenbleiben – etwa in einer wilden Ecke am Kompost.

Blut-Weiderich: Mit seinen rosa Blüten ist der Blut-Weiderich nicht nur hübsch anzusehen. Er dient als Raupennahrung für den Faulbaum-Bläuling und lockt zur Blütezeit im Hochsommer Weißlinge wie den Zitronenfalter an. Besonders gut macht er sich an Teichrändern oder als Blickfang im Beet.

Wasserdost oder Herbst-Astern: Wenn viele Pflanzen schon verblüht sind, haben Wasserdost und Herbst-Astern ihren großen Auftritt. Ihre späten Blüten liefern wichtigen Nektar für Schmetterlinge, die als ausgewachsene Falter überwintern. Gerade zum Saisonende sind solche Pflanzen entscheidend.

Gewöhnlicher Dost: Er ist ein regelrechter Schmetterlingsmagnet. Viele Arten nutzen ihn als Nahrungsquelle, darunter auch Augenfalter wie Großes Ochsenauge oder Bläulinge. Zusammen mit Kräutern wie Thymian, Lavendel, Rosmarin und Bohnenkraut entsteht ein duftendes Kräuterbeet in der Sonne, das wenig Wasser braucht und Schmetterlinge anzieht.

Fenchel: Er erfüllt gleich mehrere Funktionen – seine Blätter dienen den Raupen des Schwalbenschwanzes als Nahrung. Den Falter sieht man hingegen an Disteln, Skabiosen oder am Natternkopf. Auch Fenchelblüten locken Insekten an – allerdings eher Wildbienen, Käfer und Fliegen als Schmetterlinge.



Mehr als Unkraut: Brennnesseln sind eine wichtige Nahrungsquelle für Admiral-Raupen.
Foto: Carmen Jaspersen/dpa